



850 JAHRE GEORGSKIRCHE
FESTWOCHE VOM
12. BIS 18. SEPTEMBER



- Gestatten, mein Name ist Georgskirche
- Kirchentag in Dresden - Nachlese
- Neues von Mr. X
- Perlen der Nachbarschaft
- In der Dürre bringt jeder Tropfen Leben

liebe leserinnen und leser,

so ist das nun einmal. Gerade noch mit Sonnenbrandgefahr am Strand - nun schon wieder im grauen Alltag des täglichen Einerlei. Urlaub? Schon vergessen.

Gut, dass gerade rechtzeitig schorsch 12 zu Ihnen ins Haus flattert und Ihnen eine Fülle von Möglichkeiten aufzeigt, den nahenden grauen, unfreundlichen Herbst (vielleicht wird er ja auch golden - aber wer kanns noch glauben?) ein wenig zu vergessen.

Da erwartet uns ein Orchesterkonzert,

die Florian-Singers sind zu Gast, das Novemberkonzert steht vor der Tür, in der Arche gibts ein Kammerkonzert, in der Großen Kirche Mozart und Heino...

Erfahren Sie mehr über die vielen musikalischen Highlights in diesem schorsch. Vorher feiert aber unsere alte Dame Georgskirche ihren 850ten Geburtstag. Eine Woche lang. Lesen Sie in diesem schorsch das Festprogramm und viele Informationen zum Geburtstagskind - und was es sonst noch lesens- und berichtenswertes aus der Georgsgemeinde gibt.

Ulli Wemhöhner und Ulli Böttcher

Spendenkonto

Sparkasse Dortmund •
BLZ 440 501 99 • Kto.Nr. 421 002 665
Nennen Sie bitte den Spendenzweck auf dem Überweisungsträger. Für eine Spendenquittung tragen Sie bitte zusätzlich ihre Anschrift ein.
Herzlichen Dank!

Impressum

4 x jährlich erscheinender Gemeindebrief der Evangelischen Georgs-Kirchengemeinde Dortmund.

Herausgeber
Presbyterium
der Gemeinde.
Auflage: 8.300.

Druck
Druckerei Uwe Nolte, Iselohn,
auf umweltfreundlichem Papier.

Redaktion
D. Biederbeck, U. Böttcher, M. Günther,
K. Knorrek, U. Wemhöhner

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 20.10.2011

Kontakt
schorsch@georgsgemeinde.de

Anzeigenpreise für 4 Ausgaben
Format 1: 200 € (bis 70 cm²)
Format 2: 375 € (bis 140 cm²)
Format 3: 500 € (bis 210 cm²)
Format 4: 700 € (bis 280 cm²)
Format 5: 850 € (bis 420 cm²)

Die im Gemeindebrief abgedruckten Texte müssen nicht mit der Meinung der Redaktion / des Herausgebers übereinstimmen!

Titelfoto: Unsere Georgskirche
Rückseite: Georgs-Impressionen



HILFE, ICH BIN VERRÜCKT

ANDACHT VON PFARRER KLAUS KNORREK

Einen brutalen Attentäter wie Anders Breivik nennen wir geistesgestört. So jemand kann nicht normal sein. Was aber ist geistesgestört? Dieser Mann hat in einem Manifest im Internet auf 1.500 Seiten seine Gesinnung und Intention dargelegt. Wir wissen, wie schwer es uns fällt, mal einen Brief, einen Praktikumsbericht oder nur eine Unfallschilderung zu schreiben. Gutenberg kann keine 475seitige Dissertation mit eigenen Worten füllen. Und dann 1.500 Seiten! Auch die jahrelange akribische Planung und Durchführung der Attentate sprechen für eine hohe Intelligenz.

Dennoch ist Breivik schwer gestört. Wie bei Hitlers „Mein Kampf“ sagen wir: Man kann die Manifeste des Bösen nicht lesen, weil die Abstrusität der Gedanken und die völlig schiefe Wirklichkeitswahrnehmung es unmöglich machen. Beide, Hitler wie Breivik, sind geistesgestört, weil die barbarische Logik und Konsequenz ihres Vernichtungswillens diametral zu ihrer völligen sozialen Störung stehen. Um ein Volk zu „retten“, müssen für sie möglichst viele Unschuldige sterben. Der Unterschied in der Wirkung ergibt sich seit Jahrhunderten lediglich aus den Waffen, die die Gesellschaft solchen „Geistesgestörten“ zu Verfügung stellt. Was aber ist „geistesgestört“ oder

„verrückt“? In Aplerbeck mit einer psychiatrischen Landesklinik legt sich diese Frage vielleicht besonders nahe. Nicht nur Begrifflichkeit und Behandlungsmethoden haben sich seit langem gewandelt, auch die Einstufung in ein Krankheitsbild ist komplizierter geworden. „Borderline“ heißt die moderne psychische Erkrankung, weil sie auf der Grenze (border) zwischen Psychose und Neurose liegt und Symptome beider Störungen aufweist. Verrückt heißt heute „emotional instabile Persönlichkeitsstörung“, und die Grenzen, ab wann eine solche Störung behandlungsbedürftig wird, ist - wenn man Psychiater fragt - auch eine Definitionsfrage.

Manfred Lütz, Kölner Theologe und Arzt, hat daher seinen Bestseller geschrieben: „Irre! Wir behandeln die Falschen – unser Problem sind die Normalen“. Er führt ein in die Welt der rührenden Demenzkranken, hochsensiblen Schizophrenen, erschütternd Depressiven, mitreißend Manischen und dünnhäutigen Süchtigen. Er holt die psychisch Kranken aus dem professionellen Ghetto und sagt: Um die Normalen zu verstehen, muss man erst die Verrückten studiert haben. Natürlich gibt es medizinisch und juristisch definierte Einstufungen. Eine dementielle Erkrankung hat andere

Auswirkungen auf das Umfeld als eine Psychose bei einem gewalttätigen Kinderschänder. Aus gutem Grund gibt es eine ambulante, eine stationäre Behandlung und eine Forensik. Dennoch erheben sich Fragen: Was ist eine Altersdepression und was ist eine verständliche Traurigkeit, wenn jemand nur noch mühsam laufen, hören und sehen kann und ihm nicht mehr viel bleibt? Und warum neigen heute schon viele Jugendliche zu Depressionen? Erleben nicht auch viele von uns längere Phasen seelischer Überforderung durch Stress und unerfüllte Erwartungen an sich selbst? Ab wann ist das eine Persönlichkeitsstörung? Kennen wir nicht auch Menschen in unserer direkten Umgebung, die ohne erkennbaren Anlass eine langjährige Partnerschaft verlassen oder Essstörungen entwickeln, um einem imaginären Körperideal zu entsprechen, und dennoch einsam bleiben?

Was aber hat das alles mit dem Glauben zu tun? Es lässt sich an Jesu Doppelgebot der Liebe aufzeigen: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Viele lieben sich selbst viel zu sehr, um zu echter Liebe zu anderen fähig zu sein. Andere wiederum lieben nicht einmal sich selbst und sind von daher kaum fähig zu gelingenden Beziehungen. Das, was Jesus meint, nämlich eine positive Beziehung zu mir selbst und zu anderen aufzubauen und nicht ständig andere für das eigene Unglück verantwortlich zu machen, ist nur möglich, wenn ich mich zuerst von Gott geliebt weiß. Das hat er mir in der Taufe eindeutig gesagt, und er sagt es mir jeden Tag neu. Und er sagt mir, dass er auch die anderen liebt und ich sie daher auch lieben kann und soll. Diese Erfahrung hat Anders Breivik, ein eitler, selbstverliebter Mensch, trotz seiner pervertierten christlichen Herkunft offensichtlich nicht gemacht.

Das Griffelchen

Schreiben Basteln Schenken

Inh. Sabine Beckmann

Sölder Straße 72
44289 Dortmund

Telefon 0231 - 222 10 10
Fax 0231 - 222 10 11
E-Mail sb@griffelchen.de
Internet www.griffelchen.de

100% Nähe – 0% Mehrkosten



Meine Stadt



Meine Leidenschaft

Vorteile, die überzeugen:

- ✓ preiswert telefonieren und surfen
- ✓ persönlicher Service vor Ort
- ✓ einfacher Wechsel
- ✓ soziales Engagement in Ihrer Nähe

GESTATTEN, MEIN NAME IST GEORGSKIRCHE

... oder, wenn Sie Wert auf Tradition legen, St. Georgskirche

So könnte sie sich vorstellen, unsere alte Kirche im alten Zentrum Aplerbecks.

Das aus dem Mittelalter stammende Bauwerk stellt über die Grenzen Aplerbecks, ja sogar Dortmunds hinaus ein kunst- und kulturhistorisch wertvolles Denkmal von besonderer Bedeutung dar. Das gilt nicht nur für die „steinerne Bauhülle“, sondern unser Gotteshaus dient während seiner jahrhundertelangen Geschichte mit Ausnahme einer kurzen Unterbrechung bis heute der Gemeinde als Gottesdienstort. Die erste urkundliche Erwähnung Aplerbecks im Jahre 899 weist bereits eine Pfarre aus und nennt den Namen des ersten Pfarrers Ratbaldus, womit auch

die Existenz einer Eigenkirche anzunehmen ist. Der heutige Bau mit dem gen Osten ausgerichteten Chor stammt im Wesentlichen aus dem 12. Jahrhundert. Aus Indizien und Urkunden über Zinsabgaben, besonders an das Kloster in Köln-Deutz, kann geschlossen werden, dass die Kirche in den 60er Jahren des 12. Jahrhunderts als romanische Kreuzbasilika errichtet worden ist mit einer halbrunden Apsis als Altarraum und einem romanischen Vorgängerturm im Westen. Der Zeitgeschmack änderte sich und die Bedeutung der Aplerbecker Kirche wurde größer. So erlebte das Haus eine gotische Überbauung, geprägt von Spitzbögen. Die Apsis wurde im 14. Jahrhundert durch

einen quadratischen Chorraum ersetzt. Der Westturm erhielt in dieser Zeit im oberen Teil eine gotische Fenstertage. Bis auf den nördlichen Querarm mit seinem erhaltenen romanischen Kreuzgratgewölbe wurden das Mittelschiff und der südliche Querarm gotisch eingewölbt. Schließlich bekam der Turm eine achteckige Spitzhaube aufgesetzt, die bei den Restaurierungsarbeiten 1652 noch einmal deutlich verlängert wurde und das Ortsbild Aplerbeck prägte, bis sie 1888 durch Blitzschlag zerstört wurde und in sich zusammenfiel.

Nach dem Neubau der Großen Kirche an der Märtmannstraße 1869 überließ man die Georgskirche dem Verfall. Erst



nach dem Ersten Weltkrieg änderte sich die Einstellung zur alten Kirche, und es kam zu einer umfassenden Erneuerung. 1926 beschloss das Presbyterium die Wiederherstellung der Kirche und den Bau eines Gemeindehauses, dem sog. „Michaelsbau“ samt Wohnhaus. Zwar sorgte der Landeskonservator dafür, dass der romanische Charakter des Gebäudes erhalten blieb und die Decke des Mittelschiffs wieder als flache Holzbalkendecke eingebaut wurde, aber aus dem Gotteshaus war nun ein Versammlungsort für Gemeindeguppen geworden. Gekrönt wurde diese Umwandlung durch den Erzengel Michael an der Ecke des Gebäudes, der hier als Kriegerdenkmal aufgestellt

wurde. Das machte das Haus erst recht zum „Michaelsbau“. Als Kirche, als gottesdienstlicher Ort, wurde das Gebäude durch die Restaurierung in den Jahren 1961 – 1963 zurückgewonnen. Bis auf den Einbau einer neuen Orgel 1965 erfolgte die Gestaltung des Innenraums der Kirche aber vornehmlich in den 80er Jahren.

Das äußere Bild der Kirche hatte seine alte Gestalt bereits zurückgewonnen, nachdem die Anbauten im Jahre 1979 abgerissen worden waren:

Unsere Georgskirche besitzt seitdem eine bemerkenswerte Ausstattung. Gegenstände aus der Gründungszeit wechseln ab mit wertvollen Einrichtungen der Gegenwart.

Darüber hinaus sind Altertümer gelungen restauriert:

Beim Eintritt dominiert schon das Triumphkreuz. Der Tischaltar von 1984 orientiert sich an alten Überlieferungen. Mit dem Taufstein besitzt die Kirche ein besonderes Kleinod, 1982 ergänzt durch einen schmiedeeisernen Aufsatz und einen attischen Fuß. Die beiden romanischen Altarleuchter sind Repliken des „Mindener Leuchters“ von 1250. Die fünfarmigen Arkadenleuchter sind 1985 in Anlehnung an das „Wurzel-Jesse-Motiv“ der mittelalterlichen Kunst entstanden. Sie tauchen bei besonderen Anlässen den Kirchenraum in ein mildes Licht. -
Gestatten, unsere Georgskirche!



10 JAHRE FÖRDERVEREIN GROSSE KIRCHE UND GEORGSKIRCHE APLERBECK E.V.

In der Vergangenheit haben wir an dieser Stelle über aktuelle Projekte berichtet. Heute möchten wir aus Anlass des 10-jährigen Wirkens des Fördervereines einen Rückblick und Ausblick geben.

Der Förderverein wurde gegründet am 16.11.2000 unter dem Namen „Förderverein Große Kirche Aplerbeck e.V.“. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20. Juli 2005 erfolgte eine Ergänzung des Namens sowie die Erweiterung des Vereinszweckes. Der Vereinsname lautet nunmehr „Förderverein Große Kirche und Georgskirche Aplerbeck e.V.“.

KONTAKT

Förderverein
Große Kirche und Georgskirche e.V.
c/o Rechtsanwalt und Notar
Günther Bethke
Köln-Berliner Str. 31
44287 Dortmund
TEL 0231.456009
MAIL grosse.georgskirche@email.de
WEB www.foerderverein.cw-john.de

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Dortmund
KtoNr 101 021 181
BLZ 440 501 99

Wie alles begann

Im Gründungsjahr stellte ein Expertenteam fest, dass die Große Kirche an der Märtnmannstraße ernsthaft in ihrem Bestand gefährdet war. Schwere Schäden zeigten sich u.a. im Natursteinverbund, an den Fenstern und am Turm. Das Kirchenschiff war innen und außen sanierungsbedürftig. Der bauliche Zustand des Kirchturms drohte auch die Sicherheit der Kirchenbesucher zu gefährden. Schnelles Handeln war geboten, stellte jedoch die Evangelische Kirchengemeinde Aplerbeck vor Aufgaben, die ihre finanziellen Grenzen überschritt.

Engagierte Gemeindeglieder und Bürger aus dem Stadtbezirk Aplerbeck nahmen dies zum Anlass einen Förderverein zu gründen. Dies vollzog sich am 14. November 2000. Die Vereinsatzung besagt „Zweck des Vereines ist die Beschaffung von Geldmitteln für das Baudenkmal Große Kirche Aplerbeck (Märtnmannstraße), um die erforderliche Sanierung des Ortsteilwahrzeichens zu ermöglichen.“

Unsere Aktivitäten

Nachstehend einige unserer zahlreichen Aktivitäten:

- Vordringlich war zunächst, den Bürgerinnen und Bürgern im Stadt-

bezirk Aplerbeck den Förderverein vorzustellen, die Ziele zu beschreiben und Einzelheiten zum Förderobjekt bekannt zu geben.

- Pressegespräche mit Berichten in den großen Dortmunder Tageszeitungen.
- Faltbroschüren, die Aussagen zur Geschichte der Großen Kirche und zum Sanierungsbedarf machen, wurden erstellt und in kirchlichen Gebäuden, Banken/Sparkassen, Arztpraxen, Geschäften ausgelegt.
- Führungen in der Großen Kirche.
- Mitgestaltung des Gottesdienstes „Ein Sonntag für die Große Kirche“ am 10. Juni 2001. Gäste waren u.a. Oberbürgermeister Dr. Langemeyer und Superintendent Philipps.
- Kontakte zu Stiftungen und möglichen Sponsoren.
- Mitgestaltung des Dankgottesdienstes zum Abschluss der Sanierung des Turmes der Großen Kirche am 21.04.2002.
- Herausgabe unserer Mitteilungshefte „Die Grosse Kirche Aplerbeck“, die in unregelmäßigen Abständen (zwei-

schenzeitlich 5 Ausgaben) erschienen sind. Hier wurde u. a. über den Stand der Sanierungsarbeiten und die Geschichte der Großen Kirche berichtet, sowie über die Arbeit des Fördervereines.

- Mitgestaltung der Bibelausstellung im November 2003 im Gemeindezentrum Aplerbeck-Mitte.
- Präsentation des Fördervereines anlässlich des in Aplerbeck jährlich stattfindenden Apfelmärktes und Nikolausmärktes sowie an verschiedenen Gemeindefesten und weiteren Veranstaltungen.
- Herstellung und Vertrieb von Grußkarten mit Motiven der Großen Kirche und Jahreskalender mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Allein in einem Jahr fanden ca. 3.000 Grußkarten und ca. 650 Kalender ihre Abnehmer.
- Mitwirkung bei der Festveranstaltung zum Abschluss der Innensanierung der Großen Kirche und des Einbaues der Orgel am 30.01.2005.
- Mit Abschluss des vorstehenden Bauabschnitts war der satzungsmäßige Auftrag des Fördervereines bezüglich der Großen Kirche erfüllt. Insgesamt

samt konnte für die Sanierung vom Förderverein ein Betrag von 50.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Unsere neuen Aufgaben

Wie eingangs erwähnt, hat der Förderverein im Jahre 2005 eine Erweiterung des Vereinszweckes vorgenommen, der von da ab auch die Beschaffung von Geldmitteln für die erforderliche Sanierung und Erhaltung der „Georgskirche“ festschrieb.

In den Jahren 1991/1992 erstellte das Architekturbüro Bräckelmann ein Sanierungskonzept für die Georgskirche. Nach den umfangreichen Baumaßnahmen in den 60er Jahren war es das erste Mal, dass anhand bautechnischer Untersuchungen Schadensvorgänge aufgezeigt wurden. Verbunden damit waren Kontrollmaßnahmen, um Veränderungen an den Schäden erkennen zu können. Aus dem Gutachten schuf man dann ein Sanierungskonzept, das zwar eine weitgehende Erneuerung der Kirche umfasste, aber kaum Prioritäten formulierte, um Kosten zu sparen oder zu verschieben. Dieses und andere Ideen wie ein Vorschlag zur Schlämmung der Außenhaut führten dann zu genereller Ablehnung aller Maßnahmen. Da damit zwar im Moment Aufwand vermieden wurde,

auf der anderen Seite aber dringend notwendige Teilsanierungen unterblieben, setzte sich in diesen Bereichen der Verschleiß fort. Leider knüpfte Herr Bräckelmann in seinem neuerlichen Konzept 2008 in etwa an die frühere „Totallösung“ an, so dass auch der wiederum hohe Kostenumfang viele abschreckte.

Aus diesen Vorgängen hat man mit der jetzigen Planung der Maßnahmen gelernt und es darf wohl davon ausgegangen werden, dass mit geringerem finanziellem Aufwand trotzdem auf lange Zeit ein stabiler Erhalt der Kirche erreicht werden kann.

Aktivitäten

- Ortsbegehung mit Vertretern der Denkmalbehörden, der Kirchlichen Aufsichtsbehörde sowie der Kirchengemeinde am 21.03.2007.
- Ortsbesichtigung mit dem Ortskurator der „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“, Herrn Drüll, am 30.05.2007.
- Begleitung der Besichtigung der Georgskirche anlässlich des „Tag des offenen Denkmals“ mit dem Schwerpunkt Sakralbauten am 09.09.2007.
- Abstimmungsgespräch mit dem Presbyterium der Kirchengemeinde

am 07.02.2008 mit dem Ergebnis der Beauftragung des Fördervereines zur Einholung einer Kostenschätzung.

- Presseberichte in den großen Dortmunder Tageszeitungen und in der Bildzeitung.
- Beauftragung des Ingenieurbüro Schriek & Rohrberg zur Erstellung eines Bautechnischen Berichtes zum baulichen Zustand der Georgskirche.
- Vorlage der Kostenschätzung auf der Grundlage des Bautechnischen Berichtes und Beratung zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes.
- Erstellung der Broschüre „Die Georgskirche Aplerbeck“, in der umfassend über diese Kirche berichtet wird.
- Beauftragung des Fördervereines zur Einholung von Angeboten für die Sanierung der Fenster und des Turmes durch Beschluss der Kirchengemeinde vom 07.05.2009.
- Einholung von Angeboten zur Fenstersanierung und Abstimmung mit der Denkmalbehörde und der Kirch-

lichen Aufsichtsbehörde.

- Schriftlicher Spendenaufruf zur Fenstersanierung.
- Beauftragung der Firmen Peters (Glasmalerei) und Paetzke (Steinmetzarbeiten). Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2010 abgeschlossen und konnten in vollem Umfange durch Spenden finanziert werden.
- Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Fördervereines fand am 05.09.2010 in der Großen Kirche ein Benefizkonzert zugunsten der Georgskirche statt.
- Spendenaufruf zur Turmsanierung an die Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk Aplerbeck im November 2010. Es konnten Spenden von insgesamt 12.000 € verbucht werden. Mit diesen Spenden und bereits vorhandenen Spendenbeträgen war es möglich die aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend erforderliche Sanierung der Westseite des Turmes der Georgskirche mit einem Aufwand von rd. 61.000 € durchzuführen.

Wie geht es weiter?

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüro Schriek & Rohrberg aus dem Jahre 2008 weist für die Sanierung der Georgskirche Gesamtkosten von 436.500 € aus. Von den insgesamt vier Bauabschnitten sind bis jetzt die Fenstersanierung und ein Teil der Turmsanierung umgesetzt. Für die verbleibenden Sanierungsarbeiten (Rest Turm, Innenraum, Kirchenschiff außen) betragen die geschätzten Kosten 340.000 €.

Unsere Aufgabe ist es jetzt zu prüfen, welche Arbeiten von der Priorität und Finanzierbarkeit her anzugehen sind. Darüber werden wir in nächster Zeit auf geeignete Weise informieren. Es ist aber jetzt schon abzusehen, dass weitere Sanierungsarbeiten nur mit Spendengeldern finanziert werden können.

Es gibt noch viel zu tun! Packen wir es gemeinsam an!

MISTER X VERMEHRT IHR GELD

Neues von Mister X

Noch bevor die Spenden-Verdoppelungs-Aktion bis zur 850-Jahr-Feier beendet ist und alle Einzelspenden addiert werden, die über den Förderverein eingegangen sind,

hat **Mister X** weit mehr gespendet, als nur die Spenden zu verdoppeln.

Erfreuliche **6.000 €** hat er inzwischen für die Georgskirche und ihre Unterhaltung und Restaurierung überwiesen - zeitlich genau passend zum Abschluss der Restaurierung der Turmfassade, die ja durch den Förderverein Georgskirche und Große Kirche finanziert wurde.

Schön, dass die alte Dame nun wieder in neuem Glanz erstrahlt, doch die Erneuerung der Fenster und Fassade wird nicht die letzte Maßnahme gewesen sein, um unser Juwel zu bewahren. Zögern Sie nicht und spenden Sie weiter; denn Sie spenden damit die **doppelte** summe.

In der Jubiläumswoche geben wir natürlich das Ergebnis bekannt.

An dieser Stelle schon einmal herzlichen Dank an **Mister X** für seine Großzügigkeit!

850 JAHRE GEORGSKIRCHE

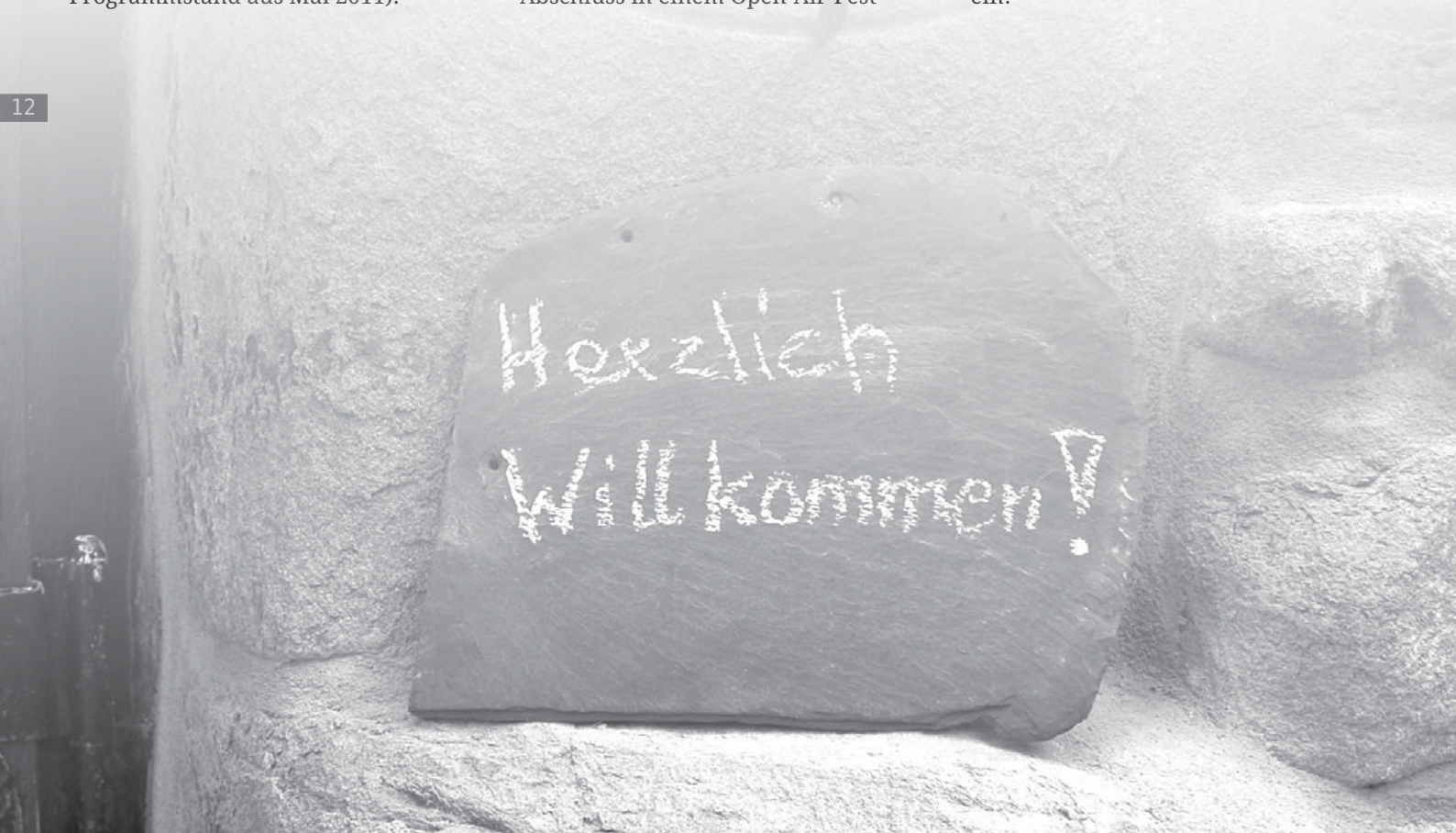
Festwoche im September • das Festprogramm

Nun ist es soweit: der 850. Geburtstag der Georgskirche steht vor der Tür. Die Alte Dame hat sich neu herausgeputzt und die Festlichkeiten stehen fest. Wir laden Sie alle herzlich zu den unterschiedlichen Programmpunkten ein (bitte beachten Sie, dass es noch kleine Änderungen gab zu dem vorläufigen Programmstand aus Mai 2011).

Mit der Festwoche im September soll die Georgskirche und das Leben in ihr und um sie gefeiert werden und Sie sind eingeladen jeden Tag die Georgskirche mit ihren unterschiedlichen Gesichtern der Gemeinde zu würdigen. Am Sonntag, den 18. September findet die Geburtstagsfeier ihren krönenden Abschluss in einem Open-Air-Fest-

gottesdienst an der Georgskirche um 11.00 Uhr mit dem Festprediger, dem ehemaligen Aplerbecker Pfarrer und jetzigen Landesbischof aus Sachsen Jochen Bohl.

Wir laden Sie im Namen der Georgskirche herzlich zu unserer Festwoche ein!



Festprogramm

mo 12.09.2011 - 19 uhr

georgs**ANSICHTEN**

Offizielle Eröffnung der Festwoche mit Sektempfang & Musik - Geschichtsausstellungen

Sie sind eingeladen die Ansichten der Georgskirche neu zu erkunden...

... mit einer neu-erforschten Geschichtsausstellung des „Förderverein Große Kirche und Georgskirche e.V.“; einer Grabsteinausstellung der Emscherschule, Kirchenführung per Handy und eine Vernissage zu Kunstobjekten präsentiert vom Gymnasium an der Schweizer Allee. Als musikalischer Festauftakt spielt der Posaunenchor Aplerbeck.

di 13.09.2011 - 19.30 uhr

georgs**KLÄNGE**

Konzert mit Rondoremi und Bläserquintett Classic Brass Ruhr

Kantor Norbert Staschik und Posaunenwart Andreas Wagener bringen mit dem Quintett Rondoremi und dem Bläserquintett Classic Brass Ruhr die Georgskirche zum Klingeln. Als Abschluss erheben wir das Glas auf Klang und Raum.

mi 14.09.2011 - 18 uhr

georg**VERSPIELT**

Ein buntes Abendprogramm

um die jung gebliebene Georgskirche

Kennen Sie alle Seiten der Georgskirche? Möchten Sie testen, wie jung sie geblieben ist? Dann lassen Sie sich vom Jugendausschuss einladen, um verspielt, verwundert und vergnügt zu werden. Von 0 bis 850 Jahre.

do 15.09.2011 - 18 uhr

georgs**SCHÜLER**

Konzert der Aplerbecker Schulen

Es ist Zeit die Türen der Georgskirche mit „Pauken und Trompeten“ zu öffnen: Es erwartet Sie ein klangvolles und facettenreiches Programm mit Orchester- und Chor des Gymnasiums an der Schweizer Allee und der Albrecht-Dürer-Realschule.

fr 16.09.2011 - 18 uhr

georgs**GENÜSSE**

Festbankett in der Georgskirche

Kein runder Geburtstag ohne Festtafel: Seien Sie Gast der Georgskirche und genießen Sie das 3gängige Menü des „Bistro Karibu“. Karten für das Festbankett sind käuflich für 20 € (Menü incl. Getränke) im Gemeindebüro ab dem 1. September zu erwerben. (Karten so lange der Vorrat reicht: 56 Plätze)

sa 17.09.2011 - 18 uhr

georgs**ERINNERUNGEN**

Bläsermusik und Ehemaligentreffen

„Du hast Dich aber gut gehalten!“

Geburtstagsfeiern sind Orte des

Wiedersehens und die Zeit für

Erinnerungen. Wir laden alle ehe-

maligen MitarbeiterInnen und alle

heutigen Interessierten zu einem

Wiedersehen ein. Als musikalisches

Highlight hören wir feinste Bläser-

musik im Big Band Sound unter

der Leitung von Andreas Wagener

begrüßen. Würstchen und Getränke

laden zum Verweilen ein.

so 18.09.2011 - 11 uhr

georgs**FEST**

Open Air Festgottesdienst

mit anschließenden Festlichkeiten

„Lobe den Herrn meine Seele.“ Mit

einem Festgottesdienst unter Gottes

Himmel auf dem Vorplatz der Geo-

rgskirche laden wir Sie alle ein Dank

zu sagen für das langjährige Lob

Gottes in der Georgskirche. Als Fest-

prediger wird der Landesbischof von

Sachsen Jochen Bohl zu Gast sein.

Anschließend laden eine „Georgs-

suppe“, historische Führungen und

Begegnungen zum „Geburtstagsca-

fé“ ein.

TREFF FÜR UND MIT TRAUERNDEN MENSCHEN

Trauerbegleitung mit Pastorin Nicole Plath im Gemeindezentrum Mark

Tunnel
Zu dritt
zu viert
ungezählte einzeln

allein
gehen wir diesen Tunnel
entlang
zur Tag- und Nachtgleiche

drei oder vier von uns
sagen die Worte
dieses Wort
„Fürchte dich nicht“
es blüht
hinter uns her

Hilde Domin



Sich aufmachen, aus dem Alleinsein herausgehen, erzählen, klagen, sich austauschen, was hilft und gut tut; trösten und sich trösten lassen, Kontakt aufnehmen.

Als Grundlage biete ich einen gemeinsamen Abendimbiss, ein offenes Ohr, Texte, Musik und Interesse an dem, was Sie sagen möchten.

KONTAKT

Pastorin Nicole Plath
Tel. 0231.443376

TERMINE

an jedem 4. Donnerstag im Monat von
18.30 - 20 Uhr

ORT

Gemeindezentrum Aplerbecker Mark
Aplerbecker Mark Str. 3

**Wenn möglich, ist Anmeldung wegen
des Imbisses erbeten.**

TREFF FÜR ALLEINERZIEHENDE

Neues Angebot im Gemeindehaus Arche

Längst nehmen alleinerziehende Mütter und Väter in unserer Gesellschaft einen breiten Raum ein. Auch in unserer Gemeinde wird dies sichtbar: Der Eindruck entsteht, dass gerade in unserem Bereich sehr viele Alleinerziehende wohnen, auch wenn sie häufig mit neuem Partner oder neuer Partnerin oder in einer „Patchwork-Familie“ leben.

Der Bedarf nach einem Treff zum Austausch wird von etlichen Betroffenen geäußert. Ob es um Beratung bei Behördengängen oder im Schulalltag, bei der Suche nach Babysittern oder einfach um einen lockeren Erfahrungsaustausch geht, hier möchte die

Gemeinde mit ihren Räumlichkeiten ein Angebot machen. Dabei können die Interessierten und Betroffenen den Rahmen und die Häufigkeit solcher Treffs selbst vereinbaren.

Einen ersten Informationsaustausch bieten Pfr. Klaus Knorrek und Pfr'in Nicole Plath an. Am Mittwoch, 21. September, um 17 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen ins Gemeindehaus Arche in Aplerbeck. Es wäre schön, wenn sich viele einen Ruck geben und ihre Wünsche äußern.

Natürlich können Kinder mitgebracht werden.

KONTAKT

Pfr. Klaus Knorrek, Pfr'in Nicole Plath

TERMIN

Mittwoch, 01.09.2011

17 Uhr



Schmerkottenstraße 18
44287 Dortmünd
Tel. 02 31 / 44 57 23
Fax 02 31 / 47 54 677

MEIN NAME IST ...

Caroline Schnabel stellt sich vor



Caroline Schnabel

Mein Name ist Caroline Schnabel, ich komme aus Jülich und werde vom 4. September bis zum 2. Oktober ein Gemeindepraktikum bei Pfarrer Biederbeck machen.

„Wie kommt man denn von Jülich nach Sölde?“, wurde ich bei meinem ersten Besuch in Ihrer Gemeinde von einem Presbyter gefragt und „Wat soll dä Quatsch?“ wäre wohl das rheinische Äquivalent, auf das ich in einer solchen Situation in Jülich hätte antworten müssen.

Nun ja, eigentlich ganz einfach: Mi'mZuch.

Allerdings aus Münster, denn dort studiere ich ab Oktober im 5. Semester evangelische Theologie auf Pfarramt und muss im Rahmen des Grundstudi-

ums ein vierwöchiges Gemeindepraktikum absolvieren, dessen genauen Ort mir die dafür zuständige Pfarrerin der EKvW zugeteilt hat.

Reines Glück also, dass ich gerade in Ihrer Gemeinde sein werde, und als solches empfinde ich es auch – meinem ersten Eindruck nach, aber vor allem nach den ausführlichen Erklärungen von Pfarrer Biederbeck und der kleinen Fahrradtour durch die Gemeinde mit ihm, während derer ich auch meine „Gasteltern“, das Ehepaar Ruhnau, kennenlernen durfte, die mich freundlicherweise für die Zeit des Praktikums bei sich unterkommen lassen, vielen lieben Dank!

Ich freue mich jetzt schon sehr auf die Zeit in Ihrer Gemeinde und darauf, vielen von Ihnen zu begegnen.

Herzliche Grüße,
Caroline Schnabel

KINDERBIBELWOCHE IM HERBST

„Erzähl doch mal, Josef“ im Gemeindehaus Ruinenstraße

In der ersten Woche der Herbstferien, vom 25. - 28. Oktober, findet wieder eine Kinderbibelwoche im Gemeindehaus Ruinenstraße statt. Von Dienstag bis Freitag, jeweils von 14.00-17.00 Uhr, laden Jugenddiakon Jürgen Stemkowicz und Pfarrer Klaus Knorrek mit einem ehrenamtlichen Team alle Kinder der Georgsgemeinde ab sechs Jahren ein, rund um biblische Geschichten zu basteln, zu singen, zu malen und zu spielen. Das Thema dieser KiBiWo lautet

„Erzähl doch mal, Josef“ und beschäftigt sich mit den Geschichten aus dem ersten Buch der Bibel. Den Abschluss bildet ein Familiengottesdienst am 30.10. um 9.30 Uhr in der Georgskirche, in der auch die vier Tage beginnen. Der Kostenbeitrag für die ganze Woche beträgt 5 €. Anmeldungszettel liegen ab September in den Gemeindehäusern und Kirchen aus und können in den Gemeindebüros, bei Jürgen Stemkowicz oder bei Klaus Knorrek abgegeben werden.

TERMIN

25.-28.10.2011 • 14-17 Uhr
+ Familiengottesdienst am
30.10. - 9.30 Uhr in der Georgskirche

ORT

Gemeindehaus, Georgskirche
Ruinenstr. 37

KONTAKT + INFO

Jürgen Stemkowicz, Klaus Knorrek

TEILNEHMER

Kinder ab 6 Jahre

KOSTEN + ANMELDUNG

5 Euro - Anmeldeformulare liegen in Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Ökumenisches



Nachtgebet

TERMINE

An jedem ersten Donnerstag
um 22 Uhr
6. Oktober (Georgskirche)
3. November (Ewaldikirche)
1. Dezember (Georgskirche)

KONTAKT

Christoph Gehrman , Tel. 44 60 180
Annette Sprenger, Tel. 44 72 98

IN DER DÜRRE BRINGT JEDER TROPFEN LEBEN

Trinkwasser für das Horn von Afrika

Man nennt es das Horn von Afrika und meint damit die Länder Äthiopien, Somalia und Kenia. Auch Bongo liegt im Horn von Afrika. Dort unterstützt unsere Kirchengemeinde durch die Weltgruppe Aplerbeck bereits seit Jahren die Arbeit der kenianischen Nichtregierungsorganisation GENO. Die Arbeit, die dort unter schweren Bedingungen vor Ort erfolgt, betrifft neben der Gesundheitsaufklärung (AIDS und Malaria) vor allem die sichere Versorgung mit Trinkwasser für alle Gesellschaftsschichten, ob jung oder alt. Wie wichtig die Wasserversorgung ist, sehen und lesen wir täglich in den Nachrichten. Die erschütternden Berichte: Über 10 Millionen Menschen auf der Flucht, Frauen, die mit ihren Kindern hunderte Kilometer zu Fuß zurücklegen, damit sie nicht verdursten und verhungern. Aber auch da, wo die Lage weniger dramatisch ist, bleibt Hilfe nötig. Die Schließung von Schulen

wegen fehlender Trinkwasserversorgung oder Lebensmittelknappheit und extreme Verteuerung – all dies sind ebenfalls Gesichter der schon lange andauernden Krise, über die hingegen kaum berichtet wird. Beängstigend ist die Lage allerorts am Horn von Afrika.

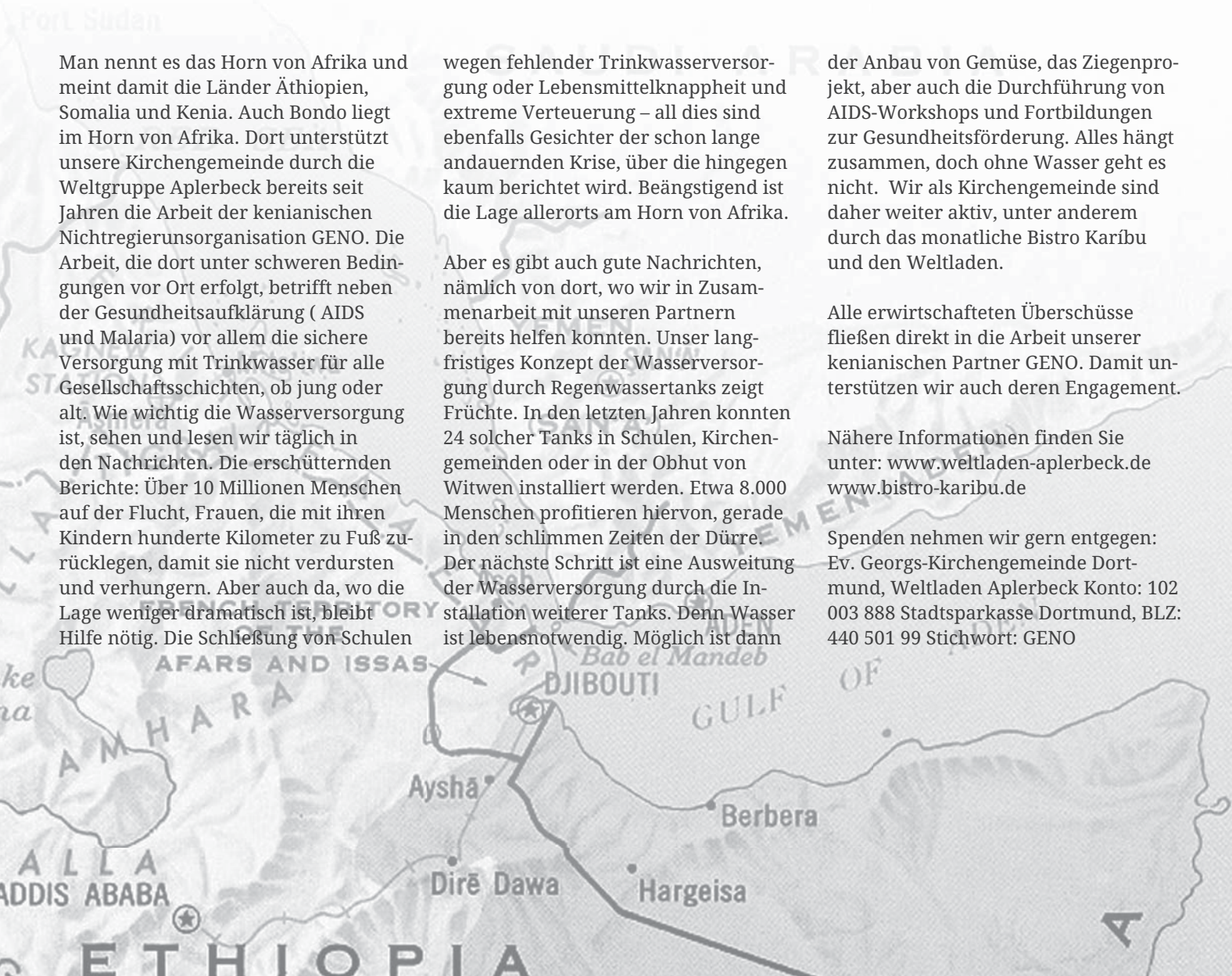
Aber es gibt auch gute Nachrichten, nämlich von dort, wo wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern bereits helfen konnten. Unser langfristiges Konzept der Wasserversorgung durch Regenwassertanks zeigt Früchte. In den letzten Jahren konnten 24 solcher Tanks in Schulen, Kirchengemeinden oder in der Obhut von Witwen installiert werden. Etwa 8.000 Menschen profitieren hiervon, gerade in den schlimmen Zeiten der Dürre. Der nächste Schritt ist eine Ausweitung der Wasserversorgung durch die Installation weiterer Tanks. Denn Wasser ist lebensnotwendig. Möglich ist dann

der Anbau von Gemüse, das Ziegenprojekt, aber auch die Durchführung von AIDS-Workshops und Fortbildungen zur Gesundheitsförderung. Alles hängt zusammen, doch ohne Wasser geht es nicht. Wir als Kirchengemeinde sind daher weiter aktiv, unter anderem durch das monatliche Bistro Karibu und den Weltladen.

Alle erwirtschafteten Überschüsse fließen direkt in die Arbeit unserer kenianischen Partner GENO. Damit unterstützen wir auch deren Engagement.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.weltladen-aplerbeck.de
www.bistro-karibu.de

Spenden nehmen wir gern entgegen:
Ev. Georgs-Kirchengemeinde Dortmund, Weltladen Aplerbeck Konto: 102 003 888 Stadtparkasse Dortmund, BLZ: 440 501 99 Stichwort: GENO



KEIN TRAUMSCHIFF-MACHT ABER TRÄUME WAHR

Sommer-Innenkollekte für das Projekt „Ein Boot für Bolenge“

Das Presbyterium hat beschlossen, die Innenkollekten der Sommerferiengottesdienste für das Projekt „Ein Ambulanz-Boot für Bolenge“ zu spenden. Der Kirchenkreis Dortmund-Süd ist partnerschaftlich mit dem Kirchenkreis Bolenge im Kongo verbunden. Gegenseitige Besuche festigen diese Partnerschaft und machen aufmerksam auf konkrete Hilfsprojekte. In der Vergangenheit haben wir für Fahrräder gesammelt, damit Pfarrer und Lehrer die verstreut liegenden Gemeinden verkehrstechnisch erreichen können. Gesundheitsdepots sorgen für die dezentrale Lagerung von lebensnotwendigen Medikamenten. Aufgrund der geographischen Lage sind viele Gemeinden aber nur über den Wasserweg erreichbar. Da es auch an der ärztlichen Versorgung fehlt und Krankenhäuser bis zu 200 km entfernt nur per Fahrrad, mit dem Einbaumboot oder zu Fuß zu erreichen sind, soll

ein Ambulanz-Boot die medizinische Notlage in der Region verbessern. In Unterstützung mit dem WWF wird das 125.000 € teure Boot mit einem Arzt, Krankenpfleger und Hebamme ausgestattet. In einem regelmäßigen Turnus werden die Dörfer an den Flüssen angefahren. Sie sind ausgestattet für Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten der häufigsten Erkrankungen (Malaria, Durchfall, Tuberkulose u.a.), für Geburtshilfe und einfache medizinische Eingriffe. AIDS-Tests können durchgeführt werden und Impfstoffe sind an Bord. 60.000 € will der Kirchenkreis DO-Süd finanzieren und bittet die Gemeinden um Unterstützung. Die Summe der Innenkollekten während der Sommerferien werden auf den nächsten 1.000er-Schritt seitens des Presbyteriums aufgerundet. Zugleich existiert eine große Hungersnot in Ostafrika. Der Weltladen Aplerbeck steht im Kontakt mit GENO in

Kenia. Schon im Mai hat der Weltladen die Flüchtlingshilfe durch GENO mit 1.000 € unterstützt und hat diese Unterstützung um weitere 1.000 € im Juni aufgestockt. Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde unterstützt diese Hilfe seinerseits noch einmal um 1.000 € aus Diakoniemitteln.

Wenn Sie, liebe Gemeinde, die Flüchtlingsarbeit in Kenia (Stichwort Weltladen) oder die medizinische Versorgung im Kongo (Stichwort: Ambulanz-Boot) mit ihrer Spende unterstützen wollen, spenden Sie bitte unter Angabe der o.g. Verwendungszwecke auf folgendes Gemeindep konto: Georgsgemeinde, Sparkasse Dortmund • BLZ 440 501 99 • Kto.Nr. 421 002 665
Nennen Sie bitte das entsprechende Sichwort auf dem Überweisungsträger. Für eine Spendenquittung tragen Sie bitte zusätzlich ihre Anschrift ein.
Herzlichen Dank!

SPUREN IM SAND

Schulgottesdienst der Emschertal-Grundschule

Wehmütig war die Verabschiedung der 4. Klassen im ök. Schulgottesdienst der Emschertal-Grundschule. „Spuren im Sand“ lautete das Thema des Gottesdienstes, den die Schulkinder zusammen mit ihren Lehrerinnen, Gemeindeferent Markus Simon und Pfr. Dietrich Biederbeck vorbereitet haben. Welche Eindrücke hat die Schule, welche Spuren haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen hinterlassen? Anhand von Bildern und Erzählungen – unterstützt vom Schulchor – wurden die Spuren vorgestellt. Viele

Erinnerungen wurden wach. Auch in den neuen Schulen werden die Kinder von Gott getragen. So verabschiedeten die Pfarrer die Viertklässler mit Gottes Segen und wünschten allen Kindern, Lehrerinnen und Familien, die den Gottesdienst in der Sölde Kirche besuchten, schöne und erholsame Sommerferien.

Am Donnerstag, 8. Sept., 9 Uhr sind die Erstklässler zum Einschulungsgottesdienst in die Ev. Kirche Sölde eingeladen.

TERMIN

Donnerstag, 8. September
9 Uhr

ORT

Kirche Sölde

GEORGSGEMEINDE GEGEN FLUGHAFENAUSWEITUNG

Prebyterium erhebt Einspruch

Um dem berechtigten Anliegen unzähliger Gemeindeglieder gerecht zu werden, hat das Presbyterium im Juli beschlossen, offiziell als Kirchengemeinde Einspruch zu erheben bei der Bezirksregierung Münster (Luftfahrtbehörde) gegen den Antrag des Flughafens auf Ausweitung der Betriebszeiten in die Nachtzeit.

Immerhin vertreten wir über 12.000 Gemeindeglieder, von denen die Mehrheit unmittelbar von

der Einflugschneise betroffen ist. Sehr häufig bekommen wir Beschwerden über den Fluglärm, sei es von Senioren oder Familien mit kleinen Kindern, deren Sorgen über eine Ausweitung der Betriebszeiten wir teilen und zum Ausdruck bringen wollen. Aber auch die Wertminderung von Immobilien betrifft uns als Kirchengemeinde, weil wir nicht nur für die historischen Kirchen, sondern auch für viele andere Gebäude (Kindergärten, Jugendtreff, Gemeinde- und Wohnhäuser) im unmittelbaren Bereich der

Einflugschneise verantwortlich sind. Darüber hinaus haben wir uns die bekannten und berechtigten Argumente der Schutzgemeinschaft Dortmund – Kreis Unna e.V. zu Eigen gemacht, z.B. dass wir als Kunden der Stadtwerke ungewollt und ungefragt jedes Jahr ein Flughafen-Defizit im zweistelligen Millionenbereich bezahlen.

Da, wo wir uns als öffentliche Einrichtung für die Belange und Rechte unserer Gemeindeglieder einsetzen können, wollen wir es auch tun.



TACH ZUSAMMEN -

Fährst Du noch Tiguan oder glaubst du schon?

22 Kennen Sie die Fernsehwerbung für den Familien-Geländewagen Tiguan von VW, wo der Fahrer vor der roten Ampel davon träumt, durchs Gelände zu heizen und seine beiden Mitfahrerinnen dabei ordentlich durchzuschütteln und es ihnen "so richtig zu zeigen"? Nachdem er bei "Grün" aus seinem Traum erwacht, wird eingeblendet: "Gut zu wissen, man könnte."

Viele Gemeindeglieder denken so, glaube ich, über den Glauben und den Gottesdienst: Gut zu wissen, man könnte. Offensichtlich erscheint dann in ihrem Kopf auch eine rote Ampel, die die Teilnahme an beidem verhindert. Aber seinen Glauben zu leben oder mal in den Gottesdienst zu kommen, ist offenbar nicht wichtig. Hauptsache, man könnte. (Ist ja nicht so wie bei den Katholiken, wo man muss.)

Da stellt sich schon die Frage: Ist es besser zu können, es aber nicht zu tun, oder zu tun, weil man nicht anders kann... Jesus erzählt mal von jemandem, der seine beiden Söhne beauftragt, eine Arbeit zu erledigen. Der eine sagt ja, tut `s aber nicht. Der andere sagt erst mal nein, macht `s dann aber doch. Mhmm. Leider fallen mir sehr wenige ein, die den zweiten Sohn spielen könnten.

Im Grunde ist das wie beim Flirten: Da will ich auch nicht mit meinem Gegenüber gleich was anfangen. Aber es befriedigt mich dabei: Schön zu wissen, ich könnte. Wenn man ehrlich ist, gibt man sich da auch mancher Illusion hin, aber wer ist da schon neugierig...

Ich sag mal so: Wenn der Heilige Georg damals nicht die Prinzessin vor dem Drachen gerettet hätte, trügen unsere Kirche und ein Kindergarten heute nicht seinen Namen. Wenn der alte Luther die Reformation nur ein bisschen ausprobiert hätte (gut zu wissen, ich könnte die Kirche ändern), gäb `s

als Gemeindebrief keinen "Schorsch" zu lesen, sondern für alle den "Ewaldi-Impuls" (der ist zwar auch gut - aber analog zu Georg/Schorsch hieße Ewald dann wie?).

Zum "können" sollte also auch ein "wollen" kommen, sonst bleibt `s dabei, dass nur wenige ihren Glauben leben. Und die Engländer wissen ja, was das bedeutet: "The road to hell is paved with good intentions" (Die Straße zur Hölle ist gepflastert mit guten Absichten). Denn wenn jeder nur kann, aber es nicht tut, dann kann schließlich auch keiner mehr (ist doch so). Viele behaupten von sich: "Ja, ich bin schon ziemlich gläubig! Ich renne nur nicht jeden Sonntag in die Kirche." Da bin ich doch verblüfft: Erstens woher dann die Gläubigkeit kommt, und zweitens wer denn sonntags in die Kirche rennt. Von den Konfis mal abgesehen, sind da nicht viele, die noch einen 100-Meter-Lauf hinbekommen. Aber Sie wissen ja: Gut zu wissen, man könnte...

Euer Schorsch

NOTARE
PENNING & BETHKE
RECHTSANWÄLTE



Unsere Schwerpunkte:



- › Privates Baurecht
- › Arbeitsrecht
- › Arzthaftungsrecht
- › Familienrecht
- › Erbrecht
- › Verkehrsrecht

Rechtsanwälte und Notare
Wolfgang Penning
Günther Bethke

Köln Berliner Straße 31
44287 Dortmund

Tel.: +49 (0)231 - 45 60 09
Fax: +49 (0)231 - 44 33 06



- Heizung - Lüftung - Sanitär
- Alternative und erneuerbare Energien
- Tankreinigungen, Fachbetrieb nach § 19 WHG
- Behindertengerechte und barrierefreie Badgestaltung
- Notdienst, auch nach 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
- Wartungs- und Reinigungsverträge für Heizungs- und Schmutzwasserhebeanlagen
- Funk-Service Hotline 0171/4745936
- Energieberatung

Ihr KfZ-Meisterbetrieb mit Service von A bis Z...

Abgasuntersuchung,
Airbagmontage
Bremsenfunktionstest
Chemische
Motorinnenreinigung
DEKRA-Stützpunkt
Elektronikarbeiten
Fehlerspeicherauslesung
Garantie auf ausgeführte
Arbeiten
Hauptuntersuchung
Instandsetzungsarbeiten
Jahresinspektion
Klimaanlagenpflege/Desinfektion,
Katalysatoreinbau
Lichteinstellung, Lackierarbeiten
Motordiagnose
Navigationssystemeinbau
On-Board-Diagnose, Ölwechsel
Pannenservice – Tel.: 41 38 52
Reifenmontage
Systemdiagnose, Standheizungseinbau
Tuning
Unfallschadenbeseitigung
incl. Schadensabwicklung
Versiegelung der Hohlräume
Wartungsintervallarbeiten,
Werkstattersatzfahrzeug
Zentralverriegelung

*sie finden uns ganz einfach
auf der Schlagbaumstraße
gegenüber dem Bahnübergang
Ecke Abteistraße*

R. LEWANDOWSKI

**Schlagbaumstr. 77
44287 Dortmund
Tel.: 0231 - 45 59 55**

WENN MÄNNER KOCHEN ...

Kochkurs jetzt auch im Gemeindehaus Arche

Pfr. Klaus Knorrek setzt erneut die Kochmütze auf. Nachdem er im Gemeindehaus Sölderholz zwei erfolgreiche Kochkurse aufgebaut hat, soll nun unter seiner Leitung in der nagelneuen Küche auch im Gemeindehaus Arche ein Männerkochkurs entstehen. Eingeladen sind Männer zwischen 30 und 65 Jahren, die einmal monatlich miteinander kochen und damit langfristig auch das Gemeindeleben mit ihren Kochkünsten bereichern können.

Vor allem Konfirmandenväter sind eingeladen, die ohne „Aufsicht“ ihrer Frauen kochen lernen wollen. Dabei hat Exotisches ebenso seinen Platz wie gutbürgerliche Kost. Der Kurs für höchstens

10 Kochmänner findet an jedem zweiten Montag im Monat um 19 Uhr statt. Die Kosten für die Zutaten werden jeweils für ein halbes Jahr im voraus bezahlt. Der neue Kurs im Gemeindehaus Arche startet am 10. Oktober.

Im Gemeindehaus Sölderholz, das ebenfalls mit einer neuen Küche ausgestattet worden ist, wird an jedem ersten Montag und an jedem ersten Mittwoch ab 19 Uhr gekocht. Dort hat Pfr. Burkhard Möring-Plath die Kochmütze auf.

Anmeldungen/Anfragen bitte telefonisch oder per Mail an Klaus Knorrek oder Burkhard Möring-Plath.

KONTAKT

Klaus Knorrek (GH Arche)

Tel. 0231.9785612

k.knorrek@georgsgemeinde.de

Burkh. Möring-Plath (GH Sölderholz)

Tel. 0231.400680

b.moering-plath@georgsgemeinde.de

TERMINE & ORTE

- an jedem zweiten Montag im GH Weiße-Ewald-Str. 57
- an jedem ersten Montag und Mittwoch im GH Am Mühlenwinkel 37
- alle Kurse beginnen um 19 Uhr



WASSER DES LEBENS - DIE TOMBOLA

Hauptgewinn des Sölde Gemeindefestes ging an Lara Kostrezewa

Wasser des Lebens war das Motto des Gemeindefestes in Sölde Anfang Juli. Zum Glück blieb das himmlische Regenwasser an diesem Wochenende einmal aus. Bei herrlichem Wetter wurde drei Tage auf dem Gelände rund um die Kirche gefeiert, Musik gemacht, informiert und gelacht. Am Ende blieb bei den Presbytern Ulli Böttcher und Bernd Ruhnau nicht nur die Freude über ein gelungenes Gemeindefest, sondern auch die schöne Aufgabe, Lara Kostrezewa den Hauptgewinn der

Tombola, einen Gutschein über 250€, überreichen zu dürfen. Die Konfirmandin freute sich besonders, da ihr altes Fahrrad zu klein geworden war und der Wunsch nach einem neuen, größeren Fahrrad ganz oben auf der Wunschliste stand.

Auch die Gemeinde darf sich freuen, denn 3.700 € Reingewinn blieben übrig. Diese werden für die Finanzierung der neuen Fenster im Gemeindesaal verwendet.

Ulli Böttcher und Bernd Ruhnau übergeben den Hauptgewinn an Lara Kostrezewa



FUSSBALL IST UNSER LEBEN

Konficup 2011 • Westfalenmeister • Berlinfahrt • Pfarrercup

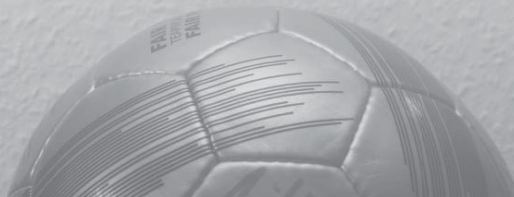
„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ So skandierten Sieger des westfälischen KonfiCups 2011 am 9. April in der Kamener Sporthalle. Sie hatten gerade die Mannschaft aus dem Kirchenkreis Iserlohn 3:1 im Endspiel geschlagen. Auf Einladung der Ev. Kirche von Westfalen sollte die Mannschaft am 1. EKD-KonfiCup in Berlin teilnehmen.

24. Juni 2011: Auf dem Schulhof der Emschertal-Grundschule wartet eine 41-köpfige Menge auf den Bus. Eltern und Geschwister, Trainer und Teambegleiter und 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden machen sich auf den Weg nach Berlin. In der Nähe des Ostbahnhofes untergebracht gab es am Abend eine Empfang in der Berliner Stadtmission. 13 Konfi-Mannschaften aus ganz Deutschland waren angereist.

Beim Abend der Begegnung spielte eine deutsch-ghanesische Band und führte unter Einbeziehung der anwesenden Jugendlichen akrobatische Kunststücke vor. Am folgenden Samstag begann dann das Turnier im Jungfernpark mit einer kurzen Andacht. Auf drei Kleinspielfeldern kämpften die Mannschaften in zwei Gruppen um den Sieg. Die Sölder starteten mit einem klaren 2:0 Sieg – erlitten aber schon gleich im ersten Spiel auch einen herben Rückschlag. Lena Ostermeier verletzte sich so sehr am Kopf, dass ein weiterer Einsatz nicht mehr möglich war. Die folgenden beiden Spiele verloren die Sölder unglücklich jeweils 1:0. Unsere Mannschaft, die je zur Hälfte aus Katechumenen und Konfirmanden bestand, war den körperlich stärkeren Gegner auf dem großen Feld nicht

gewachsen. Was in der Halle noch ein Vorteil war, konnte auf dem Sportplatz trotz spielerischer Überlegenheit nicht in Tore verwandelt werden. Und so reichten zwei Einzelaktionen der gegnerischen Mannschaften zum jeweiligen Siegtreffer.

Drei Gruppenspiele galt es noch zu bestreiten: 1 Sieg und zwei Niederlagen waren das Ergebnis. Es ging also in die Platzierungsrunde mit zwei weiteren Spielen, die beide souverän gewonnen wurden. Im letzten Spiel wechselten Torwart Lauritz Wefing und Feldspieler Max Podehl die Positionen - Lauritz machte sein Tor und Max hielt wie ein ganz großer. So endete das Turnier mit einem Platz unter den TOP TEN, einer ausgeglichenen Bilanz (4 Siege, 4 Niederlagen) und viel Spaß bei Spielern und Zuschauern. Zwei Verletzte, die



kurzzeitig im Krankenhaus behandelt werden mussten, waren zum Turnierende wieder auf dem Sportplatz – leicht angeschlagen zwar, aber zum Glück waren die Verletzungen ohne schwerwiegende Folgen.

Die Siegerehrung nahmen DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger und EKD-Ratsvorsitzender Dr. Nikolaus Schneider vor. Die EKD wurde vom DFB mit einer Fair-Play-Urkunde ausgezeichnet, da im Rahmen des EKD-KonfiCups eine Konfigruppe aus dem Rheinland über die Herstellung von Sportkleidung eine Infomappe zusammengestellt einen Karnevalswagen bestückt hat. Natürlich wurde mit fair gehandelten Fußballen gespielt und auch unsere Konfigruppe hat sich im Vorfeld mit den Voraussetzungen und Folgen einer globalen Sportindustrie in den Herstel-

lungsländern beschäftigt. Fußballspielen braucht eben auch Köpfcchen! Am Abend gab es ein Festessen am Alexanderplatz. Dietrich Biederbeck würdigte die Leistungen der Mannschaft und das tolle Auftreten des Teams auf und neben dem Platz. Zu Fuß ging es an der Spree entlang ins Hotel zurück. Der Sonntag begann mit einer spontanen Stadtrundfahrt. Es folgten Shoppen auf dem Kudamm und eine kleine Spreebootsfahrt. Danach trennte sich die Gruppe, denn die Konfis hatten Eintrittskarten für das Eröffnungsspiel der Frauen-WM: Deutschland – Kanada. Die angekündigte Fanmeile am Brandenburger Tor fand leider nicht statt und auch am Potsdamer Platz gab es keine Fernsehübertragung des Eröffnungsspiels. Die Konfis aber saßen im Olympi-

astadion und sahen eine tolle Eröffnungsshow und ein gutes Fußballspiel unserer Frauenmannschaft. Und sogar im Fernsehen waren die Konfis unter den 70.000 Zuschauern zu sehen. Nach dem Spiel ging es dann per Bus wieder zurück nach Dortmund, wo wir mitten in der Nacht am Schulhof wieder ankamen.

Eine tolle Fahrt, super Stimmung unter allen Beteiligten und die Vorfreude auf den nächsten KonfiCup, an dem zumindest die Katechumenen nochmals teilnehmen können – so war das Resümee der Teilnehmenden.

Und bei den Anmeldungen zum neuen Konfijahrgang sagten einige: „Ich kann auch Fußball spielen!“ Mal sehen, was draus wird!



**Breitländer-
Bedachungs-GmbH**
Dortmund-Aplerbeck

Aplerbecker Schulstraße 35
44287 Dortmund

Telefon (02 31) 45 54 12 und
(0 23 07) 92 33 98
Fax (02 31) 45 91 17

LITURGIE NICHT NUR SCHWARZ AUF WEISS

Ab Herbst farbige Liturgieblätter

Zum Trinitatisfest (Sonntag nach Pfingsten) wurden die neuen Liturgieentwürfe vorgestellt. Alle Kirchenjahreszeiten – Advent, Weihnachten, Epiphania, Passionszeit, Osterzeit und die Trinitatiszeit - haben ihre eigenen Formen, die sich auch im Ablauf des Gottesdienstes widerspiegeln. An den vier Predigtstätten (Georgskirche, KircheSölde, Sölderholz und Mark) haben sich mit der Zeit individuelle Variationen herausgebildet. Das Presbyterium hat darum eine für alle Gottesdienststätten gleiche Form beschlossen, die die Gemeinde anhand der Liturgieblätter nachvollziehen kann.

Die kirchenjahreszeitlichen Variationen finden sich auf farbigen Liturgieblättern, die mit den Gesangbüchern an die Gottesdienstteilnehmenden verteilt werden.

Im Rahmen der Liturgieblättergestaltung haben die Kirchenmusiker unserer Gemeinde auch die Tonhöhen der liturgischen Stücke angepasst bzw. tiefer gesetzt.

In den Sommermonaten wurden die Entwürfe mit der Gottesdienstgemeinde ausprobiert. Im Herbst werden die Liturgieblätter dann in gedruckter Form vorliegen.

worauf Sie sich verlassen können

Tel. 0231-25 24 26



ARMIN
INGENBLEEK
Malerbetrieb GmbH

Brackeler Helweg 74 · 44309 Dortmund
Fax 0231-25 44 03
e-mail ingenbleek@hpm-service.de

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten • Wärmedämmung • Betonflächeninstandsetzung

Briefmarken sammeln für Bethel
Arbeit für behinderte Menschen

www.bethel.de

Bethel

Briefmarken für Bethel dürfen Sie gerne
in unseren Gemeindebüros abgeben.



Kochkiste

im Gemeindehaus an der Georgskirche

Das Team der Kochkiste bietet alle 14 Tage
montags in der Ruinenstraße 37
ein leckeres Mittagessen
„wie bei Muttern“
in geselliger Runde für Jung und Alt an.
(Eintopf: 4,00 Euro, Menü: 4,50 Euro)

Schauen Sie vorbei -
das Kochteam freut sich über Ihren Besuch!

Anmeldung zum Mittagessen ist erbeten bis
zum Mittwoch vor dem jeweils
nächsten Mittagessen unter Tel. 452961.

Termine
erfragen Sie bitte im
Gemeindebüro Ruinenstraße 37.
0231.443279

Bistro Karibu

„Karibu“ ist Luo und heißt „Willkommen“

...und genauso sollen Sie, liebe Gäste, sich auch bei uns fühlen.

Gönnen Sie sich einen besonderen Abend mit ausgewählten Speisen
internationaler Küche in gemütlicher Atmosphäre.
Lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Sie werden sehen, daß Fairer Handel in jeder Hinsicht Freude machen kann.

Der Erlös des Bistro „Karibu“ kommt zu 100% der Arbeit unserer
Partner „GENO Community Development Initiative“ in Bondo/Kenya zugute.

Schwerpunkte der Arbeit unserer Partner sind:

- AIDS-Prophylaxe •Zugang zu sauberem Trinkwasser für weite Teile der Bevölkerung
- Bekämpfung von Malaria •Bekämpfung der Armut

Mit Ihrem Besuch helfen Sie mit, die Seminare
zur AIDS-Prophylaxe in Bondo zu finanzieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Bistro-Termine:
30.09. • 28.10. • 25.11. • 30.12.

www.weltladen-aplerbeck.de

Dr. Wolf Malkusch

ZU DEN PERLEN DER NACHBARSCHAFT

Arche-Radtour 2011

An Fronleichnam, den 23.06.2011 um 11Uhr war es wieder soweit: 14 Mitglieder des Bezirks Arche versammelten sich zur diesjährigen Familienradtour in die Umgebung Dortmunds. Unter dem Motto des Gemeindefestes „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt. 18, 20) starteten wir bei strahlendem Sonnenschein zu einer grünen Tour quer durch ganz Dortmund, vom äußersten Osten bis zum äußersten Westen und zurück.

Die Fahrt führte uns vom Gemeindehaus Arche durch die Felder von Schüren zum Nordufer des Phönixsees. Mit dem 24 Hektar großen See entstand auf der Fläche des ehemaligen Hochofen- und Stahlwerkgeländes von Thyssen-Krupp ein 96 Hektar großes Areal für Wohnen, Kultur und Naherholung. Der See ist 1,2 km lang in Ost-West-

Richtung und 320 m breit in Nord-Süd-Richtung. Eine Runde um den See hat eine Länge von 3,2 km. Mit einer Tiefe von 3-4 m ist der Phönixsee ein Flachwassersee und fasst rund 600.000 Kubikmeter Wasser.

Vorbei an der Hörder Burg und prachtvollen Jugendstilhäusern fuhren wir immer entlang der Emscher und passierten den Südrand des Westfalenparks. Die Hörder Burg wurde im 12. Jahrhundert in unmittelbarer Nähe der Emscher als Wasserburg gebaut. Sie ist der Stammsitz der Adelsfamilie Hörde. Weiter ging es, an Hombruch vorbei, durch die Buschmühle und die Bolmke, mit direktem Blick auf die Südtribüne des Westfalenstadions. Die Bolmke stellt den letzten Rest der früher ausgedehnten Emscheraue zwischen Hörde und Barop dar. Es handelt sich um eine Feuchtzone, die in vielen Teilen noch naturnahe ist. Das Westfalenstadion

(seit 2005 Signal-Iduna-Park) ist mit 80.720 Zuschauerplätzen das größte Fußballstadion Deutschlands und seit 1974 die Spielstätte von Borussia Dortmund.

Hinter Barop durchquerten wir das Universitätsgelände (gegründet 1968), wo wir eine Rast einlegten, und den Technologiepark. Hier haben sich seit der Gründung 1985 mehr als 235 High-Tech Unternehmen und Dienstleister mit über 8.400 Beschäftigten niedergelassen.

Damit hatten wir den westlichsten Punkt unserer Fahrt erreicht und machten uns auf den Rückweg durch die Felder und Wälder von Eichlinghofen und Menglinghausen, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf das Panorama von Dortmund genossen.



Hinter Kleinholthausen führte unsere Route an der Halde Gotthelf vorbei, der Abraumhalde der Zeche Glückauf Tiefbau, die heute begrünt ist, und von der man eine schöne Aussicht auf den Süden Dortmunds hat. Schließlich erreichten wir den Dortmunder Zoo, wo wir eine weitere Rast einlegten. Im Zoo Dortmund leben heute etwa 1.500 Tiere in 230 Arten.

Von dort fuhren wir, vorbei an Hachene, durch den Grünen Entenpöth und das Pferdebachtal, zurück nach Hörde, von wo aus wir schließlich über das Südufer des Phönixsees und entlang der Emscher wieder zum Gemeindezentrum Arche gelangten.

Wie in jedem Jahr ließen wir den Tag bei Grillwürstchen, zahlreichen von liebevollen Helfer-Händen vorbereiteten Salaten und Kuchen und bei einem gemütlichen Bier und netten Plaudereien ausklingen.

WÄRME UND BADER ZUM WOHL- FUHLEN.

www.lecking-werbecentur.de

31

**Sanitär. Heizung. Solar. Und ihr komplettes Bad
aus einer Hand.**

Lecking

Köln-Berlin-Str. 138 • 44287 Dortmund
Tel.: (0231)443033 • E-Mail: info@lecking.de



KAMMERKONZERT zur Einweihung der neuen Küche

Seit vielen Jahren gibt das Aplerbecker Kammerorchester im September ein kurzweiliges Konzert in der Arche, gespickt mit humorvollen Wortbeiträgen. Hans Berg sucht die Stücke und Texte in gewohnt liebevoller Weise aus. Dabei sitzen die Musiker inmitten des Publikums, was eine außergewöhnliche Atmosphäre ergibt. In diesem Jahr verbindet sich am Sonntag, dem 25.09. die klassische Abendmusik - übrigens zum 28. Mal! - mit der Einweihung der neuen Küche, die während der Sommerferien eingebaut wird.

Die Einweihung der Küche mit leckeren Speisen und Getränken beginnt um 19 Uhr; die Abendmusik um 20 Uhr. Essen & Getränke gibt es für 6 €. Der Konzerteintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte für die Kosten gebeten.

TERMIN

25. September 2011 • 19.00 Uhr

ORT

Gemeindehaus Arche

Eintritt

Essen + Getränke 6 €.

freier Eintritt zum Konzert, jedoch wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

NOVEMBERKONZERT 2011

Das traditionelle Konzert "der etwas anderen Art" findet am 13. November 2011 um 17.30 Uhr in der KircheSölde, Sölde Str. 84 statt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in der Gemeinde erbeten.

Seit nun 15 Jahren ist das Novemberkonzert fester Bestandteil des Veranstaltungsprogrammes in der KircheSölde. Die Konzerte bieten eine bunte Mischung unterschiedlichster Musikrichtungen. Klassik steht neben Pop und geistlicher Musik. Das Programmspektrum reicht von besinnlich bis rockig und wird präsentiert von den vielen musizierenden Gemeindegruppen, Gästen und Solistinnen und Solisten.

TERMIN

13. November 2011 • 17.30 Uhr

ORT

KircheSölde

Eintritt

Freier Eintritt - es wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

HEINO: Die Himmel rühmen im Advent

„HEINO´s Interpretationen der musikalischen Klassiker großer deutscher Komponisten erzeugen bei den meisten Hörern Emotionen, die auch HEINO nicht unberührt lassen. Verstärkt werden diese Gefühle noch durch eine einfühlsame, und dem sakralen Rahmen angepasste Moderation.

HEINO macht ab November 2011 weiter mit seiner Erfolgstournee durch die schönsten Kirchen und Kathedralen unseres Landes. Am 1.12. wird er um 19.30 Uhr in der Großen Kirche in der Märtmannstraße zu Gast sein. „Die Himmel rühmen im Advent“ verbindet Lieder von Mozart, Beethoven, Schubert und Tschaikowsky mit Volksliedern, bekannten Kirchenchorälen und den schönsten deutschen Weihnachtsliedern. Lieder die berühren, und vielleicht den einen oder anderen dazu anregen, einmal mehr in die Kirche zu gehen.

TERMIN

01. Dezember 2011 • 19.30 Uhr

ORT

Große Kirche

Eintritt

VVK 30€ + Gebühr in den bekannten Vorverkaufsstellen und im Gemeindebüro Ruinenstr. 37 ab 1. September 2011



TORSTEN
KOSCHINSKI
DACHDECKERMEISTER

Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen
Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung

59439 Holzwickede Sölder Straße 129
Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62

BEMA

GmbH & Co. KG

Christian Behr
Maler- und Lackiermeister

Ihr Malerbetrieb

- Fassadengestaltung
- Treppenhausgestaltung
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Teppichboden und PVC
- Seniorenservice
- Wärmedämmarbeiten
- Naturfarben und Lehmputze
- Balkonbeschichtung

Archenbecke 4b • 44287 Dortmund-Aplerbeck

Telefon 0231.445282

Telefax 0231.443814

Hotline 0172.2702710



warych • finzi • bludau

Rechtsanwälte • Notar

Erbrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Michael Warych
Rechtsanwalt & Notar

Versicherungsrecht
Immobilienrecht

Familienrecht
Verkehrsunfallrecht
Miet- u. Pachtrecht

Michael Finzi
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Nachbarschaftsrecht
Strafrecht

Arbeitsrecht
Sozialrecht

Bärbel Bludau
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Forderungseinzug
Reiserecht

Rodenbergstraße 61 (Rodenbergcenter) · 44287 Dortmund

Tel.: (0231) 444 1004 · Fax: (0231) 444 0064

kanzlei@warych-finzi-bludau.de · www.warych-finzi-bludau.de

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

Gospelchor aCHORd einmal ganz anders ...

Der Gospelchor aCHORd führt am 18.9. um 17.00 Uhr in der Sölder Kirche die Schubertmesse in C-Dur auf. Begleitet wird der Chor von einem Streichquartett, Orgel, Oboe, Trompeten und Pauken.

Die Messe besticht durch die romantischen Klangfarben und Melodien und ist ein Glaubenszeugnis des 19. Jahrhunderts. Ergänzt wird das Programm von der Bachkantate Nr.51 „Jauchzet Gott in allen Landen“, ein sehr virtuoseres Stück für Solosopran, Solotrompete

und Orchester und dem berühmten Konzert d-moll von Alessandro Marcello für Oboe und Orchester. Mitwirkende sind Anja Paulus - Sopran, Luisa Kruppa - Alt, Mark Heines - Tenor, Hanno Kreft - Bass, Elmar Büsse - Trompete, René Eljabi - Oboe. Die Leitung hat Bettina Knorrek.

Eintrittskarten für 8,- Euro sind erhältlich in den Gemeindebüros im Vorverkauf. An der Abendkasse für 10,- Euro. Schülerermäßigung 5,- Euro

TERMIN

18. September 2011 • 17 Uhr

ORT

Kirche Sölder

Eintritt

VVK 8€ • AK 10€ • ERM 5€

Ökumenischer Kirchenchor sucht Sängerinnen und Sänger

Der ökumenische Kirchenchor sucht neue Sängerinnen und Sänger. Besonders Menschen ab 60 sind eingeladen, zu einer unverbindlichen Probe zu kommen. Voraussetzung ist die Freude am Singen. Wir singen geistliche Lieder aus allen Epochen sowie Volkslieder.

Der Chor tritt in Gottesdiensten beider Konfessionen, im Rosenheim und bei anderen Gelegenheiten auf.

Wir proben donnerstags um 19.30-21.00 Uhr, in den geraden Monaten in Lichten-dorf, in den ungeraden Monaten in Sölderholz.



FLORIAN-SINGERS ZU GAST IN SÖLDE

Gospel & more in der KircheSölde

Gospel & more heißt es am 16. Oktober um 17.30 Uhr, wenn die Florian-Singers wieder einmal in der Ev. Sölder Kirche, Sölder Str. 84 zu Gast sind.

Die Florian Singers wurden 1966 als gemischter Jugendchor gegründet. Entsprechend dem damaligen Zeitgeist sang der Chor neue moderne Chormusik. Bereits Ende der 60er Jahre führten die Florian Singers Stücke mit Bandbegleitung auf.

Heute vertreten die 36 Sängerinnen und Sänger alle Altersstufen, aber mit seiner Musik ist der Chor jung geblieben. Der Chor singt Swing und Jazz, Gospel und Spiritual, Pop und Rockballaden.

Seit ihrer Gründung sind die Singers fester Bestandteil der Dortmunder Kulturszene, mit einer Vielzahl von Auftritten, unter anderem mit Chris de

Burgh in der Dortmunder Westfalenhalle.

Seit zwölf Jahren nimmt der Chor an Wettbewerben und Leistungssingen teil. Seit 1999 ist er Leistungsschor des Chorverbandes NRW in der Sparte „Jazz-Pop-Gospel“. Seit 2009 hat der Chor den Titel „Sing und Swing – Konzertchor im Chorverband NRW e.V. 2009“.

Der Chor hat mittlerweile auf seinen Konzertreisen viele Erdteile der Welt bereist. So gab es Auftritte in Amerika, Australien, Südafrika, und vielen Ländern Europas.

Eintrittskarten gibt es ab sofort in den Gemeindebüros der Gemeinde. Nutzen Sie den Vorverkauf. Dort erhalten Sie Karten für das Konzert zum vergünstigten Preis von 8 Euro. Preis an der Abendkasse: 10 Euro.

Konzert - Termine
in aller Kürze

- 18.09. • 17.00 Uhr • KircheSölde**
Chor-und Orchesterkonzert mit aCHORD, Orchester und Solisten

- 16.10. • 15.00 Uhr • Große Kirche**
4. MusikCafé mit Norbert Staschik

- 16.10. • 17.30 Uhr • KircheSölde**
Florian-Singers Gospel & More

- 13.11. • 17.30 Uhr • KircheSölde**
15. Novemberkonzert mit musikalischen Gemeindegruppen und Gästen

- 19.11. • 18.30 Uhr • Große Kirche**
Mozart-Requiem

- 26.11. • 17.30 Uhr • Große Kirche**
Posaunenblasen vor dem 1. Advent.

- 01.12. • 19.30 Uhr • Große Kirche**
HEINO -
Die Himmel rühmen im Advent



TERMIN

16. Oktober 2011 • 17.30 Uhr

ORT

KircheSölde

Eintritt

VVK 8€ +AK 10€

Sebastian Gaffran

SCHUTZ IN DER BURG ZU BESUCH

in der Emschertal-Grundschule

Die Augen der Kinder werden groß! Frau Wulff vom Jugendamt erzählt von dem Schüler der alleine 9 km zu Fuß nach Hause gehen musste, weil er sein Ticket verloren hatte und vom Busfahrer aus dem Bus geworfen wurde. Die Verwunderung der Schülerinnen und Schüler der Emschertal-Grundschule ist ihnen anzusehen. „Da hätte ich meine Mama angerufen,“ schlägt eine Schülerin der 3. Klasse vor. „Ich hätte einfach auf den nächsten Bus gewartet,“ meint ein Schüler der 4. Klasse.

Nach all der Überlegung sind sich alle einig: Gut das es Orte gibt, an denen Kinder Hilfe erfahren können. Das Projekt „Schutz in der Burg“ versucht jene Orte für Kinder sichtbar zu machen und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wo Kinder, Schülerinnen und Schüler um Hilfe fragen können. Dazu diente die Infoveranstaltung am 30.05. und 31.05. die gemeinsam vom Jugendtreff Sölde, Frau Wulff vom Jugendamt der Stadt Dortmund und der Emschertal-Grund-

schule ausgerichtet wurde. Nach den Gesprächen wurden die Schülerinnen und Schüler noch künstlerisch aktiv. In Pärchen gestalteten sie und malten sie den Ort an denen sie sich sicher fühlen. Eine spannende Veranstaltung aus denen die jungen Gäste als Expertinnen und Experten rund um das Thema „Schutz in der Burg“ hervorgingen. Falls Sie Interesse haben mehr über das Projekt zu erfahren, lade ich Sie herzlich ein uns anzusprechen. Der Jugendtreff Sölde ist Koordinator des Projektes hier in Sölde und wir würden uns freuen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Der Jugendtreff bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich über einen tollen Tag an der Emschertal-Grundschule. Die Begeisterung der Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer war so groß, dass wir die Emschertal-Grundschule als neuen Projektpartner für „Schutz in der Burg“ begrüßen dürfen.





MerkurApotheke

Dr. Stefan Schäfer ■ Jasminstraße 5
44289 Dortmund
Telefon 0231-400844 ■ Fax 0231-400432
info@merkur-apotheke-dortmund.de
www.merkur-apotheke-dortmund.de

Sie können uns nicht persönlich besuchen?
Nutzen Sie doch unseren kostenfreien
Lieferservice!



Die MerkurApotheke -
Ihre Apotheke in Dortmund-Sölde

NUR BEIM FACHHANDWERK STIMMT DER KUNDENDIENST MIT GARANTIE



Ihre Haustechnik ist unsere Sache. Unsere Spezialisten sind immer für Sie da und garantieren für Ihre Meisterleistung. Rufen Sie uns an.

0231/40501

Herbert Krause
Meisterbetrieb
Sanitär-Heizung-Badrenovierung

Bodieckstraße 72
44289 Dortmund
Internet:
www.herbertkrause.de
E-Mail:
heizung_krause@t-online.de

▲ GARDINEN ▲ TEPPICHBÖDEN ▲ BODENBELÄGE

KREATIVE
RAUMGESTALTUNG

STOCK

Sölder Straße 92
44289 Dortmund-Sölde
Telefon (02 31) 40 14 90
Telefax (02 31) 40 83 45
E-Mail
stock@kreative-raumgestaltung.de
www.kreative-raumgestaltung.de

▲ POLSTERARBEITEN ▲ SONNENSCHUTZ ▲ VERDUNKLUNG

Sommer in Sölde

In den ersten beiden Sommerferienwochen hieß es für ca. 50 Kinder „Der Natur auf der Spur“.

Rund um das Gemeindehaus Sölde wurden die Zelte aufgeschlagen und mit verschiedenen Methoden, den Kindern die Natur nahe gebracht. Experimente rund um das Wasser, Sinnesparcour, Waldspaziergang standen genauso auf dem Programm wie Mooncar fahren, Mosaikgestaltung und Fußball spielen. Das vielfältige Programm wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern verlässlich unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Sommer in Sölde

Comiczeichner im Jugendtreff Sölde

Nach den Sommerferien bietet der Jugendtreff einen Comic-Workshop mit Diplom Designer Nils Kueter an. Im Workshop sollen Gestaltungsgrundlagen für Comicseiten, Grundlagen der Mal- und Zeichentechnik vorgestellt und eine eigene Comicseite gestaltet werden. Nicht zu kurz kommen sollen dabei die eigenen Ideen und die Lust am Ausprobieren. Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen zum Comicworkshop und für Anmeldungen ist der Jugendtreff Sölde. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

TERMIN

nach den Sommerferien

ORT

Jugendtreff Sölde, Hövelteichstr. 2

Anmeldung + Info

Elke Michalski / Sebastian Gaffran
Tel. 0231.402116

Entwicklung • Ernährung • Bewegung

Eine Seminarreihe des Familienprojektes in Zusammenarbeit mit der kath. Bildungsstätte für Familienbildung

Im ersten Angebot dieser Seminarreihe, „Entwicklung“, heißt es : Tu was, lass das! Eltern erfahren im Austausch mit anderen Eltern etwas darüber, wie sie ihrem Kind helfen können, sich richtig zu entwickeln.

„Unsere Kinder sind das Liebste was wir haben, aber...“ manchmal wissen wir einfach nicht, was sie wollen oder was sie gerade brauchen.

Manchmal sind Kinder trotzig, schreien, wollen einfach nicht essen oder schlafen - und was dann?

Unter fachkundiger Begleitung haben Eltern die Möglichkeit, Ideen für ihren Alltag zu sammeln. Referentin ist Frau Stock-Schulz (Kath. Bildungsstätte).

TERMIN

22. September 2011 • 20 Uhr

ORT

Kath. Gemeindehaus St. Marien, Sölde,
Sölder Straße

Anmeldung + Info

Astrid Munzel
Tel. 0231.3950797



**Elektro - Geräte
Fernsehen - Video - Hifi
Satelliten - Technik
Ersatzteile**

Hilfe für alle Fälle

400026

+

40416

Wencker

Jasminstr. 7



Fachpraxis für Physiotherapie

Kurbad B. Höfler

Physiotherapeut

Schlagbaumstr. 165
44289 Dortmund (Sölde)
Telefon (0231) 40 05 46

**Massagen, Lymphdrainage, Krankengymnastik
Fuß - Reflexzonen - Massage
Wärme + Kälteanwendungen
-alle Kassen zugelassen-
med. Fußpflege**

Olheide

BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rosenstraße 39 • Dortmund-Sölde

Telefon (0231) 40 15 39



DA WIRD AUCH DEIN HERZ SEIN

Kirchentag 2011 in Dresden

Vom 1. bis 5. Juni 2011 haben rund 120 000 Dauerteilnehmende den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden gefeiert. Auch wir waren dabei. 20 Jugendliche aus der Georgsgemeinde konnten es sich nicht nehmen lassen die Kirchentagsluft zu schnuppern. Unser Übernachtungsquartier mit den anderen 100 Teilnehmern aus Dortmund lag in Großhain. Dort übernachteten wir in einer Schule u. nach dem Frühstück ging es mit der Regionalbahn nach Dresden. Hier standen verschiedene Programm-

punkte auf der Tagesordnung z.B. Der Abend der Begegnung, Bibelarbeit mit Eckhard von Hirschhausen, Wise Guys Konzert, Besuch der Frauenkirche und noch vieles mehr. Spät in der Nacht ging es dann zurück in unsere Schule wo wir von sehr freundlichen Quartiersbetreuern empfangen wurden.

Der Kirchentag in Dresden war für einige Teilnehmer der erste und wir alle freuen uns auf den 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg vom 01.-05.05.2013.



Dresden 2011 - wir waren dabei!

10 Jahre Aids-Arbeit in Kenia - Jubiläumsfeier im *Bistro Karibu*

Das wollen wir
am 30. September 2011
gemeinsam mit Ihnen feiern.
Das Jubiläumsbistro findet zur
gewohnten Zeit
von 18 bis 22 Uhr
mit Late Night Shopping statt.

Mit Festessen
und extra viel Raum möchten
wir Sie begrüßen
und all denen danken,
die uns bis jetzt
die Treue gehalten haben.
Aber natürlich auch
neue Gäste empfangen
und mit allen feiern!!!

10 Jahre
Herzlich Willkommen, *Karibu*,
am letzten Freitag im Monat



08/15
BANK

Sparkassen-Finanzkonzept


Vermögen
Altersvorsorge
Absicherung ihrer Lebensjahre
Service & Liquidität

S

Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Dortmund

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dortmund.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Gemeindefest Aplerbeck und 40 Jahre Arche: Die Festvorbereitung beginnt

Nachdem im Mai die Arche mit einem zünftigen Fest das Jubiläum der Grundsteinlegung gefeiert hat und viele Gäste begrüßen konnte, können wir das 40jährige Jubiläum der Einweihung im kommenden Jahr mit dem Aplerbecker Gemeindefest verbinden, das turnusmäßig ohnehin in der Arche ausgerichtet wird. Vom 14.-16. September 2012 feiern alle Bezirke gemeinsam, und bis dahin wollen wir Fotos und Erinnerungsstücke aus diesen 40 Jahren Arche sammeln (bitte bei Bärbel Gebelhoff oder Klaus Knorrek melden).

Um das Fest rechtzeitig vorzubereiten, trifft sich der Vorbereitungskreis mit allen Interessierten am Donnerstag, 17.11. um 18.00 Uhr zum ersten Mal in der Arche.

Adventsbasar im Gemeindehaus Weiße Ewald Straße

Wie in jedem Jahr können sich alle Interessierten beim voradventlichen Basar am Samstag, 26.11. von 14.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus Arche mit verschiedenen selbstgefertigten Advents-Accessoires und weihnachtlichen Geschenken eindecken und das Gekaufte bei Kuchen, Plätzchen und Kaffee doppelt genießen.

Neuer PC-Kurs in Sölde

Der PC-Kurs im Alten Pfarrhaus Sölde (Eingang Gemeindebüro) findet statt am 19. Sept., 17. Okt. und 14. Nov. (geänderter Termin!). Jeweils von 9-10 Uhr befassen wir uns mit einer Themen rund um das Internet: Telefonieren, Online-Banking, Twitter, Facebook, Google+, Bloggen, Skypen u.s.w. Anmeldungen bis zum 16. Sept. bei Pfarrer Biederbeck (T. 400 660), im Gemeindebüro Sölde (T. 40 01 91) oder per Email: buero.soelde@georgsgemeinde.de.

Herbstfest mit neuen Fenstern und neuer Farbe

Auf der großen Steele vor der Kirche wird es schon angekündigt: „Herbstfest für Menschen ab 70 Jahre“. Am 11. Sept., 15-17 Uhr laden wir die über 70jährigen zum Herbstfest ins Sölde Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Den Service (Kuchenbuffet und Kaffeerauschenken) übernehmen die Ü30-Frauen unterstützt von einigen Konfis. Die Gäste haben voraussichtlich als erste die Gelegenheit, den renovierten Gemeindesaal zu besichtigen. In den Sommerferien wurden die Fenster im Gemeindesaal erneuert, frische Farbe an der Decke, Heizkörpern und Schrankwand sollen den Saal in freundlicheren Tönen erstrahlen lassen. Eine Anmeldung zum Herbstfest ist nicht nötig. Die nächste Seniorenfeier ist die traditionelle Adventsfeier – dann auch mit einigen musikalischen Programmpunkten – am Samstag, 3. Dezember (1. Advent) von 15-17 Uhr.

NEU AUF GEORGSGEMEINDE.DE:

NEWSLETTER bestellen und immer aktuell informiert sein.

Ihr Partner für Qualität & Sicherheit



**Elektro-
Ebbinghaus**

Installation - Kundendienst - Verkauf

Dortmund ☎ 44 13 27
www.elektro-ebbinghaus.de



mit
Östtiroler Getreidemühle

Naturkostwaren

Markus Breimhorst

Ravensweg 2
44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel./Fax.4440671

Wir sind ein Betrieb, der von Abcert AG kontrolliert wird und führen täglich frische Backwaren wie z.B. Vollkorn-Brote, Brötchen, Stuten und Dauerbackwaren. Das Getreide von den Bioand-Bauern aus Bergkamen und Bönen wird auf der hauseigenen Osttiroler Getreidemühle täglich frisch vermahlen. Neben unseren Backwaren führen wir noch ein kleines Naturkostsortiment, sowie Eier, Milchprodukte und Kartoffeln.

**Unser Geschäft am Ravensweg 2 ist
Mo-Fr 07 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr und
Sa von 07 - 13 Uhr geöffnet.**



SERVICE FÜR
BAD UND WÄRME...

wilbrand haustechnik

heizung · klima · sanitär

Bad-Design · Solaranlagen · Rohrbruchortung · Gasrohrsanierung · Öl, Gas und Brennwerttechnik · Kundendienst



Körnebachstraße 95
44143 Dortmund

Telefon: 0231/121908
Telefax: 0231/127227

E-Mail: info@wilbrand.info
www.wilbrand.info

Blumen Will



Aplerbecker Straße 505
44287 Dortmund
Telefon (02 31) 44 79 55

*Traumhafte Brautfloristik
für Ihren schönsten Tag*

GOTTESDIENSTE

Datum	9.30 Uhr Georgskirche	11 Uhr Aplerbeck-Mark	9.30 Uhr Kirche Sölde	11 Uhr Söldeholz
So, 04.09.	Gottesdienst mit Taufe	Gottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa, 10.09.	17 Uhr – Taufgottesdienst	-	-	-
So, 11.09.	Gottesdienst mit Abendmahl 11 Uhr - KonfiGottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Taufen	Gottesdienst
So, 18.09.	11 Uhr - Festgottesdienst zum 850. Jubiläum	-	-	-
So, 25.09.	Gottesdienst	Gottesdienst	11 Uhr - KonfiBegrüßungs Gottesdienst	-
So, 02.10. Erntedank	11 Uhr – Große Kirche Familiengottesdienst mit Kindergarten	Familiengottesdienst mit Kindergarten	11 Uhr – Familiengottesdienst mit Kindergarten	Familiengottesdienst mit Agapemahl, aCHORD-kids
Di, 04.10.	18 Uhr - Große Kirche BegrüßungsGottesdienst	-	-	-
Sa, 08.10.	17 Uhr - Taufgottesdienst	-	-	-
So, 09.10.	Gottesdienst mit Abendmahl 11 Uhr - KonfiGottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 16.10.	Gottesdienst mit Taufen*	Gottesdienst	Gottesdienst - Männersonntag	Gottesdienst
So, 23.10.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
So, 30.10.	FamilienGottesdienst zur KiBiWo	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst
Mo, 31.10. Reformation	19 Uhr- Große Kirche Gottesdienst mit Abendmahl			
So, 06.11.	Gottesdienst	Gottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa, 12.11.	17 Uhr - Taufgottesdienst	-	-	-
So, 13.11.	Gottesdienst mit Abendmahl 11 Uhr - KonfiGottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst	Gottesdienst
Mi, 16.11. Buß- und Betttag	-	-	-	19 Uhr - Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung
So, 20.11. Totensonntag	Große Kirche Gottesdienst mit Abendmahl 15 – Andacht Ev. Friedhof	Gottesdienst mit Abendmahl 16 Uhr – Andacht Kortenstr.	Gottesdienst mit Abendmahl 14 – Andacht Friedhof Sölde	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 27.11.	Gottesdienst für Groß und Klein	Gottesdienst mit Frauenhilfe	Gottesdienst	Gottesdienst

* Taufen sind grundsätzlich in allen Gottesdiensten möglich. Nur in Gottesdiensten, in denen das Abendmahl gefeiert wird, findet keine Taufe statt. Zur Terminabsprache nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer auf.

Gottesdienste für Kinder und Jugendliche (nicht in den Schulferien)

Gemeindehaus Arche:

- KiKiSa – KinderKirche am 3. Samstag im Monat, 10-12 Uhr

Georgskirche Mitte:

- Konfirmandengottesdienste am 2. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Gemeindehaus Mark:

- Familiengottesdienste mit Mittagessen, 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Sölde/Sölderholz im Gemeindehaus Sölde:

- KiKiSa – KinderKirche am Samstag - Termin wird in schorschAktuell bekannt gegeben

Gottesdienste in der LWL-Klinik und den Seniorenzentren

Auferstehungskirche (LWL-Klinik)

sonn- und feiertags, 10 Uhr

Caritas - Altenzentrum St. Ewaldi

2. (mit Abendmahl) und 4. Mittwoch im Monat, 10 Uhr

CMS-Pflegewohnstift Rodenbergtor

1. und 3. Mittwoch im Monat, 10.30 Uhr

AWO-Seniorenzentrum Rodenberg

3. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr

Seniorenheim Rosenpark

3. Freitag im Monat, 15.30 Uhr



**TORSTEN
KOSCHINSKI
DACHDECKERMEISTER**

**Steildach • Flachdach • Wandbekleidungen
Isolierungen • Bauklempnerei • Balkonsanierung**

59439 Holzwickede Sölder Straße 129
Tel. 0 23 01 / 28 64 • Fax 0 23 01 / 91 41 62

DISCO-FOX

für Menschen ab 30

GEMEINDESAAL MARK

Schwerter Str. 284

Eingang neben dem Kindergarten

jeden 2. Freitag im Monat

20 Uhr bis 22 Uhr

INFOS:

Reinhard und Cornelia Ohm

TEL 455729

Frühstückscafé

>MARKant<

Wir laden herzlich zum Frühstückscafé MARKant in
das Gemeindezentrum

Aplerbecker-Mark-Str. 3 ein.

Unser Angebot richtet sich an alle, die Lust haben,
sich morgens auf ein Stündchen zu treffen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat können Sie von 9 - 11 Uhr
Frühstücken (selbstverständlich zum Selbstkostenpreis),
Klönen, Informationen austauschen und vieles mehr.

Informationen/Kontakt

Nicole Plath	0231.443376
Dagmar Gravert	0231.447042
Ulrike Mandelartz	0231.456529
I. Konrad	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gemeindezentrum Mark

direkt an der

MARKER MEILE
GUTES GANZ NAH

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbüro: Jürgen Stemkowicz • Weiße-Ewaldstr. 57 • 44287 Dortmund
 • Telefon 459426 • Mobil 0151.57684960 • j.stemkowicz@georgsgemeinde.de
 Öffnungszeiten: Mo 13-15 / Mi 14.30-17.30 / Fr 09-11 Uhr

Jugendtreff Sölde: Elke Michalski, Sebastian Gaffran • Hövelteichstr. 2 • 44289 Dortmund
 • Telefon 402116 • jugendtreff@georgsgemeinde.de

Arche

KonfiTreff in der Baracke	Mo	19:00	Mareike Zehender	455849
Spielegruppe	Do	16:00	Petra Kallisch	718905
Tänzerische Früherziehung	Mi	16:00	Sandra Ratnikow	1895294
Ü 18 Treff in der Baracke	Do	19:00	Jürgen Stemkowicz	459426
Bandprobe	Mi	17:00		

Mark

Kindergarten			Sabine Schmidt	441268
Krabbelcafé	Do	09:30	über Hausmeister	455729
Spielgruppen	Mo, Mi, Fr		Heike Rolsmeier	7248833
Eltern-Kind-Gruppe	Di, Do		FamBildStätte	8494404
Jungschar	Do	16:30	Kristina Kurz	452688

Mitte

Gerogs - Kindergarten			Andrea Petrusch	443977
schorschKids	1. Mo	16:00	Jürgen Stemkowicz	459426
Jugend schorscht	Mi	18:30		
KonfiTreff im Tschikitschoba	2.+4. Mo	18:30		
Spielgruppe, 2-3 J.	Mo, Do, Di, Fr	09:00 - 11:30	Ursula Gruhl Astrid Allmendinger	456423 459682
Mädchengruppe	Fr	15:30	Katharina Ratnikow	

Sölde

Kindergarten			Brigitte Kehe-Zöllkau	402779
--------------	--	--	-----------------------	--------

MÄNNER

Mark

Männertreff	3. Do	19:30	Heinz Stöcker Klaus Pichotka	441927 455644
-------------	-------	-------	---------------------------------	------------------

Mitte

Ev. Männerverein		19:30	Horst-Erhardt Knoll	400682
------------------	--	-------	---------------------	--------

Sölderholz

Männerkochkurs I	1. Mo	19:00	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680
Männerkochkurs II	2. Mi	19:00		

Sölde

Männerrunde Sölde	1. Di	19:00	Gerd Rethmeier	02383.913415
-------------------	-------	-------	----------------	--------------

FRAUEN

Arche

„Seitensprung“ - Gymnastik für Frauen	Do	20:00	Margret Purps	452875
AA-Frauengruppe	Mo	19:00	Bärbel Gebelhoff	452429
Bezirksfrauen	4. Mi	15:30	Christel Bieberstein	202862
Frauenhilfe	2. Mi	15:00		
Handarbeitstreff	Mo	15:00	Margret Purps	452875
Ü 50 Frauentreff	2. Mi	19:30	Bärbel Gebelhoff	452429
Klönabend	1.+3. Mi	20:00	Gisela Zehender	455849

Mark

Handarbeitsklön	Mo	15:00	Marianne Kaprolat	441738
Handarbeitstreff	Mi	09:00	Karin Jülich	456593
Frauenrunde	2. Di	19:30	Hildegard Hahn Bärbel Gailing	485041 481751
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Sigrid König Dagmar Gravert Marianne Kaprolat Jutta Zielke	440730 447042 441738 445149

FRAUEN

Mark

Bezirksfrauen	3. Mo	9:30	Sigrid König	440730
Meditatives Tanzen	1. Di	20.00	Brigitte Wemhöfner	455738
Frauentreff Mark	3. Di	20.00	Bigit Kirchner Marita Grottemeyer	445198 4460607

Mitte

Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Brigitte Behr Doris Arend Marianne Winkler	4440570 452319 441570
Bezirksfrauen	letzt. Mi	15:00	Brigitte Behr	4440570

Sölderholz

Frauenabendkreis	Mi	19:30	Renate Siebel	200294
Frauenhilfe	2. Mi	15:00	Margret Breidenstein	40730
Frauenhilfe - Gesprächskreis	4. Mi	15:00		

Sölde

Donnerstagskreis	1. Do	19:30	Erika Stork	40621
Frauenabendkreis	Di	19:00	Sabine Böttcher	402692
Frauenhilfe	3. Mi	15:00	Heidrun Krallmann Erika Stork	401335 40621
Ü-30 Frauen	2. Mi	20:00	Antje Gellhaus	4940125
Töpfergruppe	Mi	09:00	Bärbel Kluge	40622

SENIORINNEN UND SENIOREN

Arche

Senioren-gymnastik	Mo	10:00	Renate Windte	454028
--------------------	----	-------	---------------	--------

Sölde

Gymnastikkreis	Mo	15:00	Sabine Böttcher	402692
----------------	----	-------	-----------------	--------

Sölderholz

Seniorenkreis Frühstück	2. Do	9:00	Ruth Potthoff	402531
Senioren-Teestube	letzt. Di	15:30	Anfragen unter	400472

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mitte

Gemeindecafé	Do	14:30	Marlies Demski	443742
--------------	----	-------	----------------	--------

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

MARK

Kirchenchor „TonArt“	Mi	20:00	Ulrike Swoboda Christian Scheike	487728 556178
Gitarrengruppe	Mi	15:30	Jochen Schmitt	4508253
Flötengruppe	Mo	18:45	Brigitte Wemhöner	455738
Offenes Singen (letzter Mi im geraden Monat)	Mi	17:00	Jochen Schmitt	4508253

Mitte

Posaunenchor	Mo, Fr	19:00	Renate Großmann	448686
Kirchenchor	Di	19:30	Norbert Staschik	7212561
Spatzenchor 5-8 Jahre	Mi	16:00		
Kinderchor Knaben; ab 9 Jahre	Mi	16:45		
Kinder-Flötengruppe Sopran; Fortgeschrittene	Do	17:30		
Konzertchor	2.+4. Do 1. Sa	20:00 11:00		
Jugend-Gitarrengruppe Fortgeschrittene	Fr	15:00		
Jugend-Flötengruppe Alt; Fortgeschrittene	Fr	16:00		
Jugendband (Georgskirche)	Fr	17:00		
Erwachsenen-Gitarrengruppe Fortgeschrittene	Fr	18:30		
Jazzchor	1.+3. Fr	20:00		

Sölde

AdHoc - Gospelchor	1. So	20:00	Doris Biederbeck	400660
Bläserkreis	Do	20:00	Friederike Kleinschnittger	445310
Flötenkreis	Fr	18:00	Heike Meyer	40665

Sölderholz

aCHORD-Kids starter Vorschule ab 5 und 1. Klasse	Mo	15:00	Bettina Knorrek	9785612
aCHORD-Kids I 2. + 3. Klasse	Mo	15:45		
aCHORD-Kids II ab 4. Klasse	Mo	16:30		
Jungenchor	Di	15:30		
aCHORD Gospelchor	Di	20:00		
Ökumenischer Kirchenchor	Do	19:30		

JEDERMANN UND JEDEFRAU

Arche

Kreuzbundgruppe	Di	18:30	Hubert Rosik	440775
MotoArche	2. Di	20:00	Hans-Jürgen Henning Jörg Rautenberg	251617 403281
Oldie-Tanztee	3. Fr	17:00	Gisela Zehender Gerdi Zakrzewski	455849 453325
Selbsthilfegruppe für Depressive	Mo	17.45	Uschi Lepine	456055
Yoga für Jedermann	Fr	9:30	Gabi Tetzlaff	447500

Mark

Frühstückscafé Markant	2. Di	9:00	Nicole Plath Dagmar Gravert Ulrike Mandelartz	443376 447042 486529
Kleidermarkt - Team	ca. zwei Wochen vor Kleidermarkt		Elke Hans Birgit Sauerwein	447465 4461990
Familiengottesd.Vorbereitungskreis	nach Abspache		Beate Rensinghoff	1894644
Disco Fox und mehr	2. Fr	19:30	Cornelia und Reinhard Ohm	455729

Mitte

Weltgruppe/Partnerschaft GENO/Kenya	2. Mi	19:30	Allmut Vierling	4460775
Partnerschaft Breslau/St. Hedwig-Stiftung			Bärbel Gailing	481751
Kochteam	14tgl.	12:00	Ingrid Göbel	452961
Bibelgesprächskreis	1. Mi	19:30	Marit Günther	443496
Anonyme Alkoholiker	Do	19:30	--	--

Sölde

Café - Team	n.V.		Ulli Böttcher	402692
Eine-Welt-Kreis	3. Do	20:00	Ingrid Baer	400524
Klabauterbunt	nicht am 1. So	20:00	Ulli Böttcher	402692
Tanzkreis Sölde	Di	15:00	Regina Reinbacher	459293
Hauskreis Sölde/Sölderholz	n. V.		Elli und Ulrich Heinz	401174

Sölderholz

Bibelstunde	letzt. Mi	19:30	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680
-------------	-----------	-------	---------------------------	--------

FUNKTIONEN

Arche

Pfarrer	Klaus Knorrek	9785612	k.knorrek@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Heinz Bocian	458045	
	Bernhard Karp	9482033	
	Reiner Rosga	456565	
	Klaus Schmidt	459243	
	Mareike Zehender	455849	
Gruppenvertretung	Bärbel Gebelhoff Hubert Rosik	452429 440775	
Gemeindebüro	Bärbel Gebelhoff	452741	buer0.arche@georgsgemeinde.de
Hausmeister	Werner Hecker	453325	

Mark

PfarrerIn	Nicole Plath	443376	n.plath@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks	Bärbel Gailing	481751	
	Dagmar Gravert	447042	
	Dorothe Friedrich	403669	
	Ulrike Mandelartz	486529	
	Ulrich Wemhöner	455738	
Organistin	Gaby Maile	403281	
Gruppenvertretung	Heinz Stöcker	441927	
Hausmeister und Küster	Reinhard Ohm	455729	r.ohm@georgsgemeinde.de

FUNKTIONEN

Mitte

	Pfarrerin	Marit Günther	443496	m.guenther@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks		Klaus Bade	454024	k.bade@georgsgemeinde.de
		Gudrun Müller	1304943	
		Rüdiger Nell	445245	
		Beate Rensinghoff	1894644	
		Gerda Solibieda	454871	
Gruppenvertretung		Ursula Gruhl	456423	
Gemeindebüro		Kirsten Daniels Silke Rothenberg	443279 443275	buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de
Hausmeister und Küster		Adolf Kremer	0151.56745863	
Küsterin Große Kirche		Kornelia Schellnock	0171.5354634	

Sölderholz

	Pfarrer	Dr. Burkhard Möring-Plath	400680	b.moering-plath@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks		Bettina Doniè	4750393	
		Karlheinz Köthe	400594	
		Martin Schleifer	7282484	
		Claudia Krause	40501	

Sölde

	Pfarrer	Dietrich Biederbeck	400660	d.biederbeck@georgsgemeinde.de
Presbyter des Bezirks		Bernd Ruhnau	402356	
		Barbara Finzi	409580	
		Dirk Schmiedeskamp	403537	
		Ulrich Böttcher	402692	
		Antje Gellhaus	4940125	
Gemeindebüro		Brigitte Jesche	409101	buero.soelde@georgsgemeinde.de
Küster		Johannes Nazarenus	403500	

Kirchenmusik (Schwerpunkt Sö/Sh)		Bettina Knorrek	9785612	b.knorrek@georgsgemeinde.de
Kirchenmusik (Schwerpunkt Mark, Mitte, Arche)		Norbert Staschik	7212561	n.staschik@georgsgemeinde.de
Kinder- und Jugenddiakon		Jürgen Stemkowicz	459426	j.stemkowicz@georgsgemeinde.de

WOHNORTNAH - IMMER WAS LOS

Die Gemeindehäuser ...



APLERBECK - ARCHE

Weiß-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Hausmeister: Werner Hecker
Tel 0231.453325
kuester.arche@georgsgemeinde.de



APLERBECK - MARK

Aplerbecker Mark Str. 3, 44287 DO
Hausmeister und Küster: Reinhard Ohm
Tel 0231.455729
kuester.mark@georgsgemeinde.de



APLERBECK - MITTE

Ruinenstr. 37, 44287 DO
Hausmeister und Küster: Adolf Kremer
Tel 0151.56745863
Küsterin Große Kirche: Kornelia Schellnock
Tel 0171.5354634
kuester.mitte@georgsgemeinde.de

54



SÖLDE

Sölder Str. 84, 44289 DO
Hausmeister und Küster: Johannes Nazareus
Tel 0231.403500
kuester.soelde@georgsgemeinde.de



SÖLDERHOLZ

Am Mühlenwinkel 37, 44289 DO
Hausmeisterin: Elke Driesner
Tel 0231.400476

WOHNORTNAH - IMMER FÜR SIE DA

Die Gemeindebüros ...

ARCHE Gemeindebüro

DO, 9-12 Uhr

Bärbel Gebelhoff
Weiße-Ewald-Str. 57, 44287 DO
Tel 0231.452741
FAX 0231.452733
buero.arche@georgsgemeinde.de



APLERBECK Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

DI 15 - 16.30 UHR

DO 15 - 17.30 UHR

MI geschlossen

Silke Rothenberg und Kirsten Daniels
Ruinenstr. 37, 44287 DO
Tel 0231.443279
FAX 0231.443275
buero.aplerbeck@georgsgemeinde.de



SÖLDE Gemeindebüro

DI+FR 10-12 Uhr

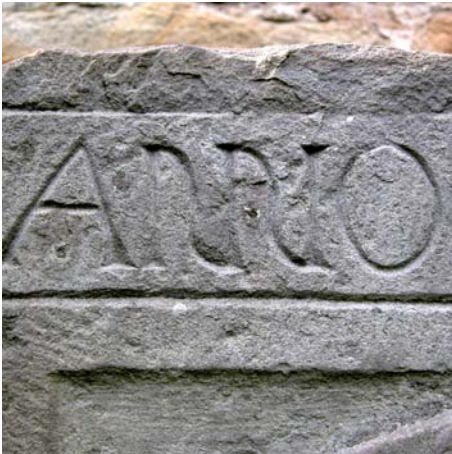
DO 15-17 Uhr

Brigitte Jesche
Sölder Str. 84, 44289 DO
Tel 0231.409101
FAX 0231.408142
buero.soelde@georgsgemeinde.de





GEORGS - IMPRESSIONEN



850 JAHRE GEORGSKIRCHE
FESTWOCHE VOM
12. BIS 18. SEPTEMBER